



Unstrut-Journal

für die Landgemeinde mit den Ortschaften
Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen,
Kreuzebra, Silberhausen, Struth und Zella

JAHRGANG 06

Freitag, den 8. November 2024

14



Fotos: Matthias Stude

Mehr zur
100. Kirchweih
in Bickenriede
auf den Seiten 21-25

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Verwaltung

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt im Rathaus der Stadt Dingelstädt

Online-Terminbuchung unter: www.dingelstaedt.de

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

An folgenden Samstagen haben wir zusätzlich in Dingelstädt, von jeweils 9:00 - 12:00 Uhr für Sie geöffnet:

23.11.2024	25.01.2025	22.02.2025	08.03.2025
24.05.2025	28.06.2025	26.07.2025	30.08.2025
27.09.2025	25.10.2025	29.11.2025	

Außenstelle Bürgerbüro Hüpstedt

Ortschaft Hüpstedt
 Oberdorf 32
 Dienstags: 14.00 - 17.30 Uhr
 Telefon:036076/55633

Außenstelle Bürgerbüro Bickenriede

Ortschaft Bickenriede
 Hauptstraße 55
 Donnerstags: 14.00 - 17.30 Uhr
 Telefon:036023/5700

Bibliotheken

Stadtbibliothek - Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 10.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr

Gemeindebibliothek Helmsdorf - Öffnungszeiten:

Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindebibliothek Bickenriede - Öffnungszeiten:

Montag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Hüpstedt - Öffnungszeiten:

(Verwaltungsgebäude, Hüpstedt, Oberdorf 32, 37351 Stadt Dingelstädt)
 Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Struth - Öffnungszeiten:

(Struth, Brandstraße 5, 37351 Stadt Dingelstädt)
 Dienstag 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr
 (während der Schulzeiten)

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale:	036075/34-0
34102	Sekretariat des Bürgermeisters
34100	Hauptamt Amtsdurchwahl
34105	Unstrut-Journal
34200	Kämmerei Amtsdurchwahl
34214	Kasse
34212	Steuern
34300	Ordnungsamt Amtsdurchwahl
34317	Standesamt
34350	Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro
34600	Bauamt Amtsdurchwahl
34512	Bauhof
62602	Frei- und Hallenbad
62926	Jugendclub
34130	Bibliothek

Kontaktbereichsbeamte für die Stadt Dingelstädt:

Gerd Müller
 Dingelstädt
 Geschwister-Scholl-Straße 28,
 37351 Stadt Dingelstädt
 Tel.: 03 60 75/6 49 98
 Mobil: 0152/26 36 97 31
 E-Mail: Gerd.Mueller@polizei.thueringen.de

Sebastian Olbert
 Dingelstädt
 Geschwister-Scholl-Straße 28,
 37351 Stadt Dingelstädt
 Mobil: 0152/22 89 33 20
 E-Mail: sebastian.olbert@polizei.thueringen.de

Unsere Kontaktbereichsbeamten sind an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:
 Dienstag 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 und Donnerstag 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummern: 03 60 75/34 53 oder 6 49 98.
 Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Beberstedt:
 Kindergarten „St. Josef“, 036023/50930
 Beberstedt, Unterdorf 15, 37351 Stadt Dingelstädt

Bickenriede:
 Kindergarten „St. Elisabeth“, 036023/538455
 Bickenriede, Sichelsgasse 3, 37351 Stadt Dingelstädt

Dingelstädt:
 Kindertagesstätte „Bummi“,036075/62302
 Dingelstädt, Bahnhofstraße 52, 37351 Stadt Dingelstädt

Elisabeth Kindergarten,036075/62503
 Dingelstädt, Poststraße 2, 37351 Stadt Dingelstädt

Hüpstedt:
 Kindergarten „St. Christophorus“, 036076/44486
 Hüpstedt, Am Rasenweg 2 b, 37351 Stadt Dingelstädt

Kefferhausen:

Kindergarten „St. Joseph“, 036075/62414
Kefferhausen, Hauptstraße 12, 37351 Stadt Dingelstädt

Kreuzebra:

Katholische Kindertagesstätte, 036075/31236
Kreuzebra, Mittelgasse 11, 37351 Stadt Dingelstädt

Silberhausen:

Katholischer Kindergarten, 036075/62858
Silberhausen, Mühlhäuser Str. 26, 37351 Stadt Dingelstädt

Struth:

Kindergarten „Ich bin Ich“,036026 90282
Struth, Brandstraße 5a, 37351 Stadt Dingelstädt

Ansprechpartner und Öffnungszeiten der Jugendclubs

Kontakt:

Jugendclub "Club-D"

Philipp Senge / Jugendkoordinator Sozialraum Dingelstädt

Bahnhofstraße 81, 37351 Stadt Dingelstädt

Tel: 036075 62926, Handy: 0175 9476078

E-Mail: philipp.senge@villa-lampe.de

Webseite: www.villa-lampe.de, www.club-dgst.de

Öffnungszeiten:

Dingelstädt Club D:

Montag: 13:00 - 20:00 Uhr
Dienstag: 13:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 13:00 - 20:00 Uhr
Sa/So: nach Bedarf /Veranstaltung

Jugendclub Kefferhausen:

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Jugendclub Kreuzebra:

Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,036075/689-0
Dingelstädt, Riethstieg 3, 37351 Stadt Dingelstädt

St. Klara St. Johannesstift Ershausen, 036075/587806
Dingelstädt, Aue 30, 37351 Stadt Dingelstädt

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer
Anmeldung im Bauamt, unter Telefon: 036075/34-600.

Das Fundbüro informiert!

Sie haben etwas verloren oder möchten eine Fundsache abgeben?
Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt
unter der Tel. 036075 34-317.

Januar 2024

1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und 2 Anhänger
1 Mountainbike
1 Schlüsselring mit einem Schlüssel und Anhänger
1 Case Box

Februar 2024

1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln
1 Handy

März 2024

1 Motorradhelm

April 2024

1 einzelner kleiner Schlüssel

Mai 2024

1 einzelner kleiner Schlüssel mit Schlüsselring
1 silberne Kette
1 Autoschlüssel mit Schlüsseltasche
1 dunkelblaue Brille

Juni 2024

1 Herrenportemonnaie
1 Schlüsselring mit 1 Schlüssel und verschiedenen Anhängern

Juli 2024

1 schwarze Lesebrille
1 einzelner Schlüssel

August 2024

1 Ring
1 Herrenjacke „Jack & Jones“
1 lindgrüner Kinderschirm
1 Herrenjacke „H&M“
1 Bankkarte
1 Handy

September 2024

1 Autoschlüssel

973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versendet. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Richten Sie Ihren Beitrag per Mail an:

unstrutjournal@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für kommende Ausgabe

ist Freitag, der 06.12.2024,

sie erscheint dann am 20.12.2024

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Hinweis zu urheber- und datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorschriften ist es bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, erforderlich, dass der Einreicher des Artikels versichert, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Die Urheberrechtserklärung finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Haftungsausschluss:

Mit Ihrer Übermittlung von Foto- oder Bildmaterial erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- und Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf, wenn nicht anders vermerkt.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt übernimmt keine inhaltliche und rechtliche Verantwortung für das von Ihnen zugesandte Bild-, Foto- oder Textmaterial.

Bitte beachten Sie auch unsere **Regeln zur Veröffentlichung von Artikeln im Unstrutjournal**. Diese finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Polizeiinspektion Heilbad Heiligenstadt

Petristraße 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt
 Tel.: 03606 6510
 Fax: 036076 651199
 E-Mail: pi.eichsfeld@polizei.thueringen.de

Post im Rewemarkt

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag08.00 - 20.00 Uhr
 Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst hilft außerhalb der Sprechstundenzeiten bei Erkrankungen, mit denen Sie sonst in die Praxis gehen würden und deren Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann. Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Tel.-Nr.: 116 117. **In lebensbedrohlichen Fällen alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.**

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Beratungszentrum
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Palliativdienst
- Hospizdienst

Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

Beratungszentrum (Pflegeberatung)

Tel.: 036076 99-3123

Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

Emmas Palliativdienst

24h-Telefon: 036076 99-3590

Emmas Erwachsenen-, Kinder- und Jugendhospizdienst

24h-Telefon: 036076 99-3585

Weitere Informationen:

www.eichsfeld-klinikum.de/pflege

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1, 37359 Küllstedt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/660
 Fax: 036075/66199

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9, 37351 Dingelstädt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage
- Tagespflege
 - Betreuungszeiten von 07.30 - 16.30 Uhr
 - Hin- und Rückfahrt erfolgt durch unseren Fahrdienst

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/58750
 Fax: 036075/5875900

www.eichsfelder-altenheime.de

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2
 37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon:03606/655-191
 Gebühren/Änderungsmeldungen

Telefon: 03606/655-193 und -194
 Fax:03606/655-192

Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: 0361/573913110
 Fax: 0361/371913110
 Mobil: 0172/3480240
 E-Mail: ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

Revier Anrode - Revierleiter Stephan Lier

Mobil: 0172/3480191
 Fax: 036926/7100-20
 E-Mail: stephan.lier@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Bickenriede, Zella

Revier Hüpstedt - Revierleiter Daniel Kempen

Telefon: 0361/573913-255
 Fax: 0361/573913-255
 Mobil: 0172/3480385
 E-Mail: daniel.kempen@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Beberstedt, Hüpstedt

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Telefon:03605/5040-50

Fax:03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag07:00 - 18:00 Uhr

Samstag07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis

Telefon:036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde

Halle-Kasseler-Straße 60

Telefon:03605/5656610 und -20

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817 1111

TEN -

Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom0800 686-1166 (24h)

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Dovon 07:00 - 15:45 Uhr

Fr.:07:00 - 13:30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.:**0175/9331736**

Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Movon 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis

.....07:00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen, Helmsdorf, Bickenriede, Zella, Hüpstedt und Berberstedt!

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag:von 08:00 - 12:00 Uhr

.....13:00 - 16:00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 13:45 Uhr (Freitagnachmittag)

..... bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Bereitschaftsplan

Wasserversorgung

Obereichsfeldischer Wasserleitungsverband

Spitzmühle 1, 37359 Großbartloff

Tel.: 036027/70450

Fax: 036027/70452

E-Mail: info@oewlv.de

Während der Geschäftszeiten:

Montag - Donnerstag..... 06.45 - 15.45 Uhr

Freitag..... 06.45 - 13.00 Uhr

Tel. 036027 / 70450

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 036027 / 70450 oder

Tel. 01707338876

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt für die Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Herausgeber: Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau S. Trappe, Tel.: 036075 34109, unstrutjournal@dingelstaedt.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden. **Hinweis:** Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihre Texte, Grafiken und Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei Fotos) im jpeg- oder pdf-Format einreichen.



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

in dem 3. Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Dingelstädt vom 14.10.2024 ergingen folgende Beschlüsse in der öffentlichen Sitzung:

Beschluss-Nr.	Datum	Beschlussbezeichnung	Abstimmungsergebnis
2/12/3/2024	14.10.2024	Festlegung der Tagesordnung	8 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
2/13/3/2024	14.10.2024	Protokollkontrolle vom 26.08.2024 - Öffentlicher Teil	7 Ja, 0 Nein, 1 Enth.

Öffentliche Bekanntmachung

In der 4. Stadtratssitzung der Stadt Dingelstädt vom 22.10.2024 ergingen folgende Beschlüsse in der öffentlichen Sitzung:

Beschluss-Nr.	Datum	Beschlussbezeichnung	Abstimmungsergebnis
1/44/4/2024	22.10.2024	Festlegung der Tagesordnung	20 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/45/4/2024	22.10.2024	Abschluss Konzessionsvertrag über die Mittagsverpflegung in der KITA „Bummi“ OS Dingelstädt	19 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/46/4/2024	22.10.2024	Berufung eines Mitgliedes für das Kuratorium der Stiftung Kloster Zella	20 Ja, 0 Nein, 0 Enth.

Ihr Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt informiert:

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsmöglichkeit gegen die Datenübermittlung gemäß § 58c des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz - SG)

Gemäß § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) widersprochen haben.

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 2 BMG weisen wir durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Kalenderjahr 2026 das achtzehnte Lebensjahr vollenden (volljährig werden), der Datenübermittlung im Rahmen des § 58c Abs.1 Soldatengesetz widersprechen können.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadt Dingelstädt, Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt, Geschwister-Scholl-Straße 28, 37351 Dingelstädt bis zum 31.01.2025 zu erklären.

Dingelstädt, den 08.11.2024

Stadt Dingelstädt
Bürgerbüro

Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus

Vom **23.12.-27.12.2024** bleibt das Rathaus geschlossen.
Ab **30.12.2024** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Nichtamtlicher Teil

Renaturierung der Riethteiche: Ein Projekt für Natur und Geschichte

Im Herzen von Dingelstädt wird derzeit ein bedeutendes Umweltprojekt umgesetzt: die Renaturierung der Riethteiche im Riethpark. Diese Maßnahme soll nicht nur die ökologische Vielfalt fördern, sondern auch die historische Bedeutung des Parks in Erinnerung rufen.

Der Riethpark, dessen Geschichte bis ins frühe 20. Jahrhundert zurückreicht, wurde als städtische Grünanlage angelegt, um den Bürgern von Dingelstädt Erholungsräume in unmittelbarer Nähe zu bieten. Ursprünglich als Landschaftspark mit weitläufigen Spazierwegen, Wasserflächen und Grünflächen konzipiert, entwickelte sich der Riethpark rasch zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt. Besonders die Teiche prägten das idyllische Bild der Anlage, boten einen Rückzugsort für viele Tierarten und waren zugleich ein Ort der Ruhe.

Riethpark im Laufe der Jahre

Im Laufe der Jahrzehnte erlebte der Riethpark verschiedene Phasen der Nutzung und Veränderung. Während des Zweiten Weltkriegs und der Nachkriegszeit geriet er zeitweise in Vergessenheit, wurde jedoch in den 1950er Jahren wieder belebt. In den letzten Jahren machte der zunehmende Verfall der Teichanlagen eine umfassende Sanierung erforderlich, um den Park wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen und die ökologischen Funktionen zu stärken.

Durch die nun stattfindende Renaturierung sollen die Teiche in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt werden. Die Natureinfassung wird in Orientierung an die historische Gestaltung zeitgemäß umgesetzt.

Die Firma Gewässer und Tiefbau E.Krumpholz übernimmt die Arbeiten, deren Kostenrahmen sich auf ca. 150.000 € beläuft. Geplant sind die Entschlammung der Teichanlagen, das Anlegen von Flachwasserzonen und die gezielte Bepflanzung mit einheimischen Pflanzen. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Wasserqualität zu verbessern und den Lebensraum für Amphibien, Vögel und Insekten zu revitalisieren.

Warum das Ganze?

Die Ufermauern sind marode und umfangreiche Sanierungsmaßnahmen werden notwendig. Die Verschlammung der letzten Jahrzehnte soll behoben werden.

Das Projekt trägt nicht nur zum Erhalt der Natur bei, sondern lässt auch die historische Bedeutung des Riethparks wieder aufleben. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Fortschritte vor Ort zu verfolgen und die aufblühende Natur erneut zu genießen.

Mit der Renaturierung der Riethteiche kehrt ein Stück Geschichte in die Stadt zurück - und ein wertvolles Biotop in die Natur.

Ihr Bürgermeister Andreas Fernkorn



Bildquelle: Sammlung Ewald Holbein, 1920er Jahre



Bildquelle: Sammlung Ewald Holbein, 1930er Jahre



Bildquelle: Sammlung Ewald Holbein, ca. 1960



Ausführungsplan Neugestaltung





Unterstützen Sie uns in Teilzeit als:

Pädagogische Fachkraft/Erzieher (m/w/d)

📍 Kita "Bummi" (Dingelstädt) & Kita "Ich bin Ich" (Struth) ⌚ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ihre Aufgaben:

- Bildung, Erziehung & Betreuung der Kinder (ab 1 Jahr) anhand des pädagogischen Kita-Konzeptes und des Thüringer Bildungsplans
- Gestaltung eines anregenden Lern- und Erprobungsfeldes
- Förderung der Kinder unter Berücksichtigung ihrer individuellen Besonderheiten & Dokumentation der Entwicklung
- Kommunikation mit den Eltern & Beratung

Ihr Profil:

- Abschluss als staatlich anerkannte Pädagogische Fachkraft/Erzieher (m/w/d)
- heilpädagogische Zusatzqualifikation (idealerweise)
- Sie sind: einfühlsam, begeisterungsfähig, verantwortungsbewusst, kommunikativ, teamfähig, selbstbewusst & organisiert.
- einsatzfähig an Wochenenden (Veranstaltungen, Weiterbildungen o.ä.)?

Ihre Vorteile:

- ✓ Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
 - ✓ Monatlicher Bonus für Gesundheit, Fahrrad oder Einkaufen - Sie entscheiden
 - ✓ Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
 - ✓ 30 Tage Urlaub
 - ✓ Möglichkeit der Anschaffung eines Jobrades
- Stetige Fortbildungsmöglichkeiten - persönlich & fachlich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (KW: "Bewerbung kommunale Kitas") bis zum 24.11.2024.



Jenny Müller (Hauptamt), Geschwister-Scholl-Str. 28, 37351 Stadt Dingelstädt

E-Mail: jenny.mueller@dingelstaedt.de | **Tel.:** 036075/ 34 107

Hinweis & Datenschutz

Wir versenden keine Eingangsbestätigung für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch bzw. per E-Mail. Reisekosten und Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lt a DS-GVO (Datenschutzgrundverordnung) zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Stelle. Dies schließt die Weitergabe der Daten an die Beteiligten im Auswahlverfahren ein. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek und vom Dingelstädter Verein PuK e.V. (Verein für Populärmusik und Kleinkunst)



Herzklopfen- Kerzenscheinkonzert am 10. November, 17 Uhr im Bürgerhaus fällt aus! Ein neuer Termin wird zum späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

„Ganz schön verrückt. Da sind wir wieder“

Musikalisch-literarisches Programm im Bürgerhaus

Sie kommen im Herbst nach Dingelstädt:

Klaus Nitschke und Christine Bose aus Heiligenstadt bringen am Freitag, **22. November 2024**, ihr neues Programm „Ganz schön verrückt. Da sind wir wieder“ ins Bürgerhaus, Bei der Kirche 6 mit.

Beginn ist 19 Uhr.

Adventbasteln in der Stadtbibliothek Dingelstädt

Die Stadtbibliothek Dingelstädt im Bürgerhaus „Franz Huhnstock“, Bei der Kirche 6, und PuK, der Verein für Popular- und Kleinkunst e. V., laden alle interessierten Kinder und Erwachsenen ein zum Adventbasteln.

Es findet in diesem Jahr am Sonnabend, **23. November 2024, von 11 bis 15 Uhr** statt. Auf Wunsch werden Anleitungen für die verschiedenen kreativen Arbeiten gegeben. Für das benötigte Material wird ein kleiner finanzieller Beitrag erhoben.

Während dieser Öffnungszeit besteht auch die Möglichkeit, entlehnte Bücher und andere Medien abzugeben und neue auszuleihen.

Wenn einer eine Reise macht, dann kann er was erzählen...

Seniorenbeirat der Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“ organisiert Bildungsfahrt ins **Schwarzatal**.

Es ist eine gute Tradition, dass der Seniorenbeirat Dingelstädt mehrmals im Jahr eine Bildungsfahrt für Senioren der Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“ organisiert. Lag diese Aufgabe in der zurückliegenden Wahlperiode in den Händen von Monika Dölle und Josef Vockrodt so ist sie nun von dem neuen Vorsitzenden des Seniorenbeirates Stefan Pferner und Christa Thrien übernommen worden.

Unsere erste Bildungsfahrt führte uns am 8. Oktober ins Schwarzatal. Um 6.30 Uhr starteten wir am Busbahnhof Dingelstädt. Die erste Station unserer Reise war das Residenzschloß Heidecksburg in Rudolstadt. Hier besichtigten wir die Ausstellung „Rococo en miniature - Die Schlösser der gepriesenen Insel“ die seit 2007 auf der Heidecksburg zu besichtigen ist.

„Mit unglaublicher Präzision erschufen Gerhard Bätz und Manfred Kiedorf in den letzten 50 Jahren Miniaturbauten samt detailreichem Innenleben im Maßstab 1:50. So entstanden in minutiöser Kleinarbeit sechs Schlösser sowie Tausende von Einzelfiguren und Einrichtungsgegenständen.

Im deutschen Sprachraum gibt es in diesem Umfang, in dieser Opulenz und Detailtreue nichts Vergleichbares.

Der gedankliche Ursprung der beiden Königreiche Dyonien und Pelarien geht auf ein Rollenspiel zurück, das sich die Künstler als Jugendliche erdacht hatten und bis in die Gegenwart zur Perfektion weiterentwickelten.“ (Auszug aus dem Prospekt) Diese Ausstellung muss man gesehen haben. Sie ist unglaublich und lohnt einen Besuch auf der Heidecksburg.

Unsere sachkundige Begleiterin auf unserer Bildungsfahrt war Jutta Rapp aus Suhl. Sie versorgte uns mit Informationen zu Land und Leuten und nutze die Zeit unseres Zusammenseins, um uns ein wenig über den Ursprung so mancher Redewendungen aufzuklären. Wir kennen Sie alle, die vielen gebräuchlichen Redewendungen, aber woher sie kommen, haben wir oft vergessen oder wissen es einfach nicht „Wie der kluge Mann baut vor“ oder „Immer der Nase nach“ um mal zwei Beispiele zu nennen. Da war die Jutta in ihrem Element und brachte unzählige Beispiele. Sie hat unsere Busfahrt zu einer wirklichen Bildungsfahrt gemacht, herzlichen Dank und auf ein baldiges Wiedersehen.

Getreu der Redewendung „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ war die nächste Station unserer Reise das Gasthaus „Zum Roten Hirsch im Grünen Wald“. Die Geschichte des Hauses beginnt 1695 als Forsthaus mitten im schönen Thüringer Wald (nahe Saalfeld), an der alten Handelsstraße Leipzig - Coburg - Nürnberg gelegen. 1835 wird das Gebäude nach einem Brand 1835 zum Gast- und Rasthaus umgebaut. Seit 1773 heißt nun die siebte Generation der Familie Möbius/Hansel in dieser Gaststätte ihre Gäste willkommen, denen sie Unterkunft und die beliebte herzhaft Thüringer Küche bietet.

Auch uns hat das Essen hervorragend gemundet und bevor wir unsere Fahrt ins Schwarzatal fortgesetzt haben, wurde schnell noch ein Foto der Reisegesellschaft geschossen. Dann ging es weiter ins Schwarzatal, nach Oberweißbach. Das Wetter meinte es stellenweise nicht gut mit uns, aber wir sind immer trockenen Fußes an die Ziele unserer Reise gelangt.

So auch in Oberweißbach, deren Dorfkirche, die Größte in Thüringen, auf unserem Besichtigungsprogramm stand. 2000 Personen finden in der „Hoffnungskirche Oberweißbach“ Platz. Eine Zahl, die beeindruckt, aber sicher nur ganz selten noch an diesem Ort

erreicht wird. Unmittelbar gegenüber der Hoffnungskirche liegt das Memorialmuseum „Friedrich Fröbel“ dessen Besuch aber nicht auf dem Programm stand.

Stattdessen gab es noch ein kleines Stelldichein bei Kaffee und Kuchen im Gasthof „Zur Schenke“, dass uns für die Heimfahrt aufmunterte und uns die Heimfahrt im Regen erträglich machte.

Auf Wunsch von Jutta wurde noch das Eichsfeldlied gesungen und Busfahrer Guido chauffierte uns mit sichererer Hand nach Dingelstädt zurück.

So endete dieser Tag mit vielen neuen Eindrücken und sicher diente er auch ein wenig dem gegenseitigen Kennenlernen. Nun freuen wir uns bereits auf die nächste Fahrt.



eingereicht von Bernward Seipel

Im Bürgerbüro erhältlich: Eichsfelder Wanderkalender 2025

Haben Sie (schon) ein passendes Geschenk für jemanden, der alles hat und „Nichts“ geschenkt haben möchte? Vielleicht ist der Eichsfelder Wanderkalender 2025 dann genau das, was Sie suchen. Jeden Monat gibt es eine Wander-Empfehlung - natürlich im schönen Eichsfeld. Wer möchte, kann sich dann direkt die geführten Touren vormerken. Eine Übersicht wartet auf alle Interessierten.

Gut zu wissen: Auch wir als Stadt Dingelstädt ist vertreten. Wir bieten im Juli eine Tour an - auf Anfrage. Wo geht's lang? TOP-Wanderweg Scharfenstein.

Den Eichsfelder Wanderkalender 2025 können Sie für 9,95 € im Bürgerbüro der Stadt Dingelstädt erwerben. Achten Sie hierbei bitte auf die Öffnungszeiten.

eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung



Wanderführer Rainer Schmidt mit dem Eichsfelder Wanderkalender 2025.
Foto: Jana Amonat/Stadtverwaltung

Wandertag ins Dingelstädter Rathaus

Knapp 150 ganz besondere Ehrengäste hatten wir als Stadtverwaltung Mitte Oktober bei uns. Alle Erstklässler aus Dingelstädt, Struth, Bickenriede und Hüpstedt folgten der Einladung von Bürgermeister Andreas Fernkorn: „Euren ersten Wandertag dürft ihr gern zu uns ins Rathaus machen. Wir laden euch ein.“ Die Einladung in Großformat gab es nämlich zur Einschulungsfeier für jede Klasse. Nun wurde sie eingelöst.

Den Anfang machten die Dingelstädter, am Folgetag reisten die ABC-Schützen aus den anderen Ortschaften an. Der Shuttle-Service war bei der Einladung inklusive.



Foto: Jana Amonat/Stadtverwaltung

Im Kino lernten die frischgebackenen Schulkinder eine ganze Menge über die Stadt Dingelstädt. Was gehört dabei dazu? Na klar, den Bürgermeister mit Fragen löchern.



Foto: Jana Amonat/Stadtverwaltung

Stillsitzen ist für einem Wandertag untypisch, deswegen ging es danach auch direkt durch das Bürgerhaus: wo finden die Stadtratssitzungen statt und was wird da eigentlich genau gemacht? Wie sieht die Bibliothek aus und welche Bücher gibt es für Kinder? Dann ging es in die benachbarte Verwaltung. Was genau macht man im Standesamt und wie läuft eine Hochzeit ab? Wieso sitzen bei der Stadt zwei Polizisten (Kontaktbereichsbeamte)? Wann muss ich ins Bürgerbüro?

Mit ganz viel Wissen im Gepäck ging es wieder nach Hause - schön, dass ihr da gewesen seid, liebe Erstklässler!

Eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung

Herbstgrüße von der Kita „Bummi“

Igel, Äpfel, Laubblätter - liebevoll verziert und selbst hergestellt. Die Rede ist von der Deko im Dingelstädter Rathaus. Überreicht wurden diese niedlichen Herbstgrüße von den Kindergartenkindern des „Bummi“. Im Oktober statteten die Gruppen den Rathaus-Mitarbeitern immer mal wieder einen Besuch ab. „Inzwischen ist es eine

schöne Tradition geworden“, freut sich Daniela Schollmeyer aus dem Standesamt.

DANKE für die Aufmerksamkeit & euren Besuch, liebe „Bummi“-Kinder! Wir erfreuen uns jeden Tag beim Blick auf eure Basteleien.

eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung



Bürgermeister Andreas Fernkorn beim 1. Besuch der Kita „Bummi“.
Foto: Stefanie Strecker/Stadtverwaltung



Zu Besuch im Standesamt, natürlich gab es für die Kleinen auch ein Danke.
Foto: Jana Amonat/Stadtverwaltung



Jenny Müller, Michael Groß, Andreas Fernkorn und Anja Schuchardt lauschten gespannt den Herbstliedern.
Foto: Jana Amonat/Stadtverwaltung



Daniela Schollmeyer aus dem Standesamt freut sich über den Herbstgruß.
Foto: Jana Amonat/Stadtverwaltung



Danke an die Kita „Bummi“ für die Besuche.
Foto: Jana Amonat/Stadtverwaltung

Stadt Dingelstädt hat einen neuen Kobb

Sebastian Olbert ist der neue Kobb in der Stadt Dingelstädt. Er und Gerd Müller - beide Polizeihauptmeister - sind als Kontaktbereichsbeamte (Kobb) für die zehn Ortschaften der Stadt Dingelstädt zuständig.

Der 37-jährige Eichsfelder war circa 15 Jahre in Baden-Württemberg bei der Polizei, vor drei Jahren kam er zurück nach Thüringen. Seine neue Position hat er seit Oktober inne.

Wie sind die Kontaktbereichsbeamten zu erreichen?

Sebastian Olbert: 0152/22893320
sebastian.olbert@polizei.thueringen.de
Gerd Müller: 0152/26369731
gerd.mueller@polizei.thueringen.de



Sebastian Olbert ist der neue Kontaktbereichsbeamte für die Stadt Dingelstädt. Foto: Jana Amonat/Stadtverwaltung

eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten



FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 03 6075 690072
www.kerbscher-berg.de
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
November 2024		
Fr, 08.11. 14.30 Uhr	Senioren-Yoga	Ellen Görke
Sa, 09.11. 13.00 Uhr	Obstbaumschnitt - ganz praktisch	A. u. F. Goldhagen
Sa, 09.11. 14.30 Uhr	Nachmittag für Väter mit Kind/ern	Andreas Eichner
Fr, 15.11. 14.30 Uhr	Senioren-Yoga	Ellen Görke
Fr, 15.11. 20.00 Uhr	Kinderkrankheiten natürlich lindern - online	Melanie Schnur
Sa, 16.11. 10.00 Uhr	Body & Mind Tagesretreat für Frauen	Ellen Görke
Mo, 18.11. 19.30 Uhr	Natürliche Badekugeln selbst herstellen	Dr. Gabriele Hentrich
Do, 21.11. 19.30 Uhr	Was Kinder klug und glücklich macht - (Groß-)Elterninfo	Veronika Seeland
Fr, 22.11. 14.30 Uhr	Senioren-Yoga	Ellen Görke
Fr, 22.11. 20.00 Uhr	Meal Prep - Vorkochen von Mahlzeiten	Jennifer Remppe
Sa, 23.11. 09.30 Uhr	Märchen-Yoga - mit Kindern von 4 - 6 Jahren	Marlen Wolf
Sa, 23.11. 10.00 Uhr	Nähkurs - besonders für (Groß-)Eltern und (Enkel-)Kinder	Birgit Weigmann
Sa, 23.11. 15.30 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
So, 24.11. 10.30 Uhr	Familiengottesdienst	
Di, 26.11. 19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	Simone Rodenstock-Köhler
Mi, 27.11. 09.00 Uhr	Still- und Milch-Cafe	Monika Hucke
Mi, 27.11. 19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	Simone Rodenstock-Köhler
Mi, 27.11. 20.15 Uhr	Beikost! - Brei oder Breifrei (BLW) - online	Christina Schreier
Do, 28.11. 19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	Simone Rodenstock-Köhler
Sa, 30.11. 15.00 Uhr	Besinnlich-kreativer Nachmittag vor dem 1. Advent	
Dezember 2024		
Di, 03.12. 10.00 Uhr	Babymassage	Z. Brilke
Mi, 04.12. 17.00 Uhr	Wissenswertes zur Pflegebedürftigkeit	K. Fischer
So, 08.12. 19.00 Uhr	Weltweites Kerzenleuchten - Andacht für verstorbene Kinder	
Di, 10.12. 19.30 Uhr	Räuchern mit heimischen Kräutern	M. Busse, M. Klocke
So, 15.12. 17.00 Uhr	Lichtfeier am 3. Advent	
Mi, 18.12. 09.00 Uhr	Still- und Milch-Cafe	M. Hucke



Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud
St. Gertrud Gasse 2, 37351 Dingelstädt
Telefon: 036075/30665
Fax: 036075/60627

Pfarrer Genau: 036075/54650
Diakon Schmerbauch: 0171/8793029
Gemeindereferentin Frau Sieling: 036075/571147
Kirchenmusikerin Frau Turbiasz: 036075/30665
kath-kg-dingelstaedt@bistum-erfurt.de
www.kath-kirche-dingelstaedt.de

Wie wäre es,
wenn der Blick zurück Dich nach vorne bringt?
Wie wäre es,
wenn Du loslassen könntest – ohne Verlustangst?
Wie wäre es,
wenn Du Halt fändest, ohne festgehalten zu werden?
Wie wäre es,
wenn Du Dich finden würdest – und nicht verloren gehst?
Du. In der Welt. In Gottes Hand.
Wie wäre es,
wenn Du das »wenn« streichst und den ersten Schritt wagst?
Geht doch.
Joachim Pothmann

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Monat November bittet uns Papst Franziskus in seinem Anliegen zu beten:
„Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.“

Besondere Gottesdienste & Feste

Martinsfeiern

Kinder und Familien sind in Dingelstädt, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen am Sonntag, dem 10.11. um 17 Uhr zu den Martinsfeiern eingeladen. In Dingelstädt beginnt die Martinsfeier auf dem Rathaushof

und endet vor der Marienkirche. Dort wird ganz im Sinne des Hl. Martin um eine Spende für die Bewohner des Kinder- und Jugendhauses St. Josef (Institut) gebeten, um ihnen zu Weihnachten kleine Wünsche zu erfüllen.

Gebet für das ungeborene Leben & zum Schutz am Lebensende

Das Leben ist ein Geschenk und muss von der Zeugung bis zum natürlichen Tod geschützt werden. Als Christen stehen wir in der Verantwortung, besonders die Schwächsten in unserer Gesellschaft zu schützen – ungeborene Kinder, kranke und alte Menschen. Am Freitag, dem 22. November um 17 Uhr in der Marienkirche nehmen wir dieses Anliegen ganz bewusst mit hinein in unser Gebet. *Dazu wird herzlich eingeladen.*

Christkönigs Sonntag – Eucharistische Anbetung

Mit dem Hochfest Christkönig endet das Kirchenjahr und mit dem 1. Advent beginnt das neue. Zur eucharistischen Anbetung wird am Christkönigsfest eingeladen: in Dingelstädt von 16 bis 18 Uhr (16 bis 17 Uhr stille Anbetung bzw. Anbetung für Familien, 17 bis 18 Uhr Anbetung für die ganze Gemeinde mit Gebet für unsere Verstorbenen).

Einladung: Wie im vergangenen Jahr wird wieder monatlich für eine Stunde zur eucharistischen Anbetung eingeladen. Beginn ist am Dienstag, 05.11. in Kreuzebra um 19 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen, die Stunde zu nutzen, um beim Herrn zur Ruhe zu kommen, Orientierung zu finden, Kraft zu schöpfen, anzubeten, ...

Rorate-Messe

- in Dingelstädt mittwochs (04., 11. & 18.12.) um 6 Uhr in St. Gertrud; anschließend sind alle zum Frühstück im Gemeindehaus willkommen
- in Silberhausen am Mittwoch, 04.12. um 18.30 Uhr
- in Kreuzebra am Montag, 09.12. um 18.30 Uhr
- in Kefferhausen am Donnerstag, 19.12. um 18.30 Uhr

Familien- und Hausgebet im Advent

- im Advent dienstags um 19 Uhr jeweils zu Hause
- Gebetsanregungen liegen in den Kirchen aus

Haus Louise – Altenpflegezentrum Dingelstädt

- Hl. Messen bzw. Wortgottesdienste: dienstags um 10 Uhr.
- Das Gebet für die Verstorbenen ist am Mittwoch, 13.11. um 17 Uhr.
- Eine Andacht mit Bischof Neymeyr wird am Mittwoch, 20.11. um 16 Uhr sein.

BESONDERE HINWEISE

Lebensmittel spenden – handeln wie Elisabeth

Bitte spenden Sie wieder Lebensmittel für den Caritas-Tagestreff in Leinfelde. Die Bedürftigen freuen sich und sind darauf angewiesen. Bis zum 29.11. können die Lebensmittel in den Kirchen am Seitenaltar

abgegeben werden. Die Firmbewerber verpacken die Lebensmittel am Samstag, dem 30.11. in Geschenkpakete.

Adventsfeiern

- In Kreuzebra ist die ganze Gemeinde zur Adventsfeier am 01.12. eingeladen. *Nähere Infos gibt es in den Vermeldungen!*
- Die Senioren aus Dingelstädt und Silberhausen sind herzlich zur gemeinsamen Adventsfeier eingeladen: am Dienstag, 03.12. um 14 Uhr auf den Saal in Silberhausen. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 30665).
- Die Senioren aus Kefferhausen sind zur Adventsfeier am Samstag, 07.12. um 15 Uhr auf den Saal eingeladen.

Adventskonzert

Zum Adventskonzert sind alle ganz herzlich am 3. Adventssonntag um 17 Uhr in die Pfarrkirche St. Gertrud eingeladen. Zuvor besteht ab 15 Uhr die Gelegenheit das „Cafe der Herzen“ im Gemeindehaus zu besuchen. Firmbewerber bringen selbstgebackenen Kuchen mit.

Besondere Anlässe

Tauffeier:

- in Kreuzebra am 17.11.: Fynn Muthen und Merle Fiedler
- in Dingelstädt am 01.12.: Eleanor Döring und Pia Steinmetz
- in Silberhausen am 08.12.: Anni Weber

Ehejubiläen

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

- in Dingelstädt am Samstag, 09.11.: Hildegard & Rolf Meinhardt

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!!!

Weitere Vermeldungen

Bischof Neymeyr zur Visitation in unserer Pfarrei

Am 07., 20. und 27.11. wird Bischof Neymeyr im Rahmen einer Visitation unsere Pfarrgemeinde besuchen und die kirchlichen und caritativen Einrichtungen kennenlernen sowie den Verantwortlichen aus Kirche und Politik begegnen. Bitte achten Sie auf die aktuellen Vermeldungen, in denen auf Möglichkeiten zur Begegnung mit unserem Bischof und auf gemeinsame Gottesdienste hingewiesen wird. Am Mittwoch, 20.11. wird in St. Gertrud um 18 Uhr eine Hl. Messe mit unserem Bischof sein, in der einige ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern gedankt wird. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Gremien

- Herzliche Einladung zum Gremienabend mit Bischof Neymeyr am Mittwoch, 27.11. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Dekanat

- Vom 15.-17.11. findet ein Dekanatsjugendwochenende in Heiligenstadt im Marcel-Callo-Haus statt. Anmeldung bitte unter: dekanatsjugend-dingelstaedt@web.de
- Vom 29.11.-01.12. findet ein Dekanatsministrantenwochenende in Heiligenstadt im Marcel-Callo-Haus statt. Anmeldung bitte unter: dekanatsjugend-dingelstaedt@web.de
- Am 30.11 sind die Messdiener zum Ministrantenfußballturnier in Dingelstädt eingeladen. Infos dazu gibt es auf unserer Internetseite. Anmeldung bis zum 24.11. an: info@kath-kirche-dingelstaedt.de

Für Kinder und Familien

- Zur Kinderkirche wird am Sonntag, dem 17.11. um 10.30 Uhr in St. Gertrud eingeladen.
- Eucharistische Anbetung für Familien: 24.11. um 16 Uhr in St. Gertrud.
- Am **1. Adventssonntag**, dem 01.12., sind die Erstkommunionkinder mit ihren Familien in besonderer Weise zum Gottesdienst eingeladen: die Erstkommunionkinder stellen sich der Gemeinde vor.
- In Dingelstädt sind Kinder und Familien eingeladen beim „Lebendigen Adventskalender“ mitzumachen.

Jugendliche und Firmbewerber

- Am Christkönigs Sonntag, 24.11. stellen sich unsere **Firmbewerber** in den Gottesdiensten der Gemeinde vor.
- Die Firmbewerber bringen sich Ende November bis Mitte Januar in verschiedenen (sozialen) **Projekten** ein.
- Die Jugendlichen und Firmbewerber laden zur Anbetung und zur **Nacht der Lichter** am 06.12. um 20 Uhr ein.
- **Jugendabend** für Jugendliche ab der 9. Klasse ist jeden Freitag um 19.30 Uhr im Konrad-Martin-Haus in Dingelstädt.

Der lebendige Adventskalender

Im Advent wird herzlich eingeladen in den Tagen vom 01.12. bis 23.12. Momente der Stille und Entschleunigung zu nutzen. Dazu dient u.a. der „Lebendige Adventskalender“. Wer diese Möglichkeit auch an seiner Haustür anbieten möchte, trage sich bitte in die ausliegende Liste in der Pfarrkirche St. Gertrud ein. Geöffnet wird die jeweilige Haustür dann um 17 Uhr. Im Schaukasten an der Pfarrkirche ist zu sehen, wann an welche Tür eingeladen wird. In der Gestaltung (Text, Gebet, Lieder zum Advent) sind Sie ganz frei. Das Pfarrbüro ist dabei gern behilflich. Am besten einfach mitmachen!

Adventliche Lichtfeier vom Kindergarten

St. Elisabeth Dingelstädt: am 07.12. um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche

Religionsunterricht für Erwachsene

Das nächste Treffen mit Herrn Manfred Vockrodt ist am Sonntag, 17.11. um 19 Uhr.

Jubiläumskerze Marienkirche

Im Pfarrbüro gibt es noch Kerzen zu erwerben (jeweils 10 €) anlässlich 600 Jahre Marienkirche. Ein passendes Geschenk für jeden Anlass.

Krankenkommunion

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel.: 30665), wenn Sie einen Besuch, ein seelsorgliches Gespräch oder die Krankenkommunion wünschen.

Umzug ins Pflegeheim

Bei einem Umzug ins Pflegeheim bitten wir die Angehörigen uns zu informieren, damit wir als Pfarrei Kontakt zu den Senioren halten können.

Senioren

In Dingelstädt sind die Senioren am Donnerstag, dem 14.11. um 15 Uhr herzlich in das Gemeindehaus zum Seniorennachmittag eingeladen.

Caritashelferinnen

Die Caritashelferinnen treffen sich am Montag, 02.12. um 18 Uhr im Gemeindehaus.

Präventionsschulung „Kultur der Achtsamkeit“

Eine Präventionsschulung zur Auffrischung/Vertiefung für alle, die ehrenamtlich mit Kindern und Erwachsenen arbeiten bzw. zusammenkommen, wird in unserer Pfarrgemeinde alle 5 Jahre angeboten: am Samstag, 16.11. von 10-14 Uhr in Dingelstädt im Gemeindehaus.

Kirchgeld 2024

Vielen Dank all denen, die bereits das freiwillige Kirchgeld für 2024 gezahlt haben! Alle anderen seien noch einmal ganz freundlich daran erinnert. Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenquittung vom Pfarrbüro.

Zur Zahlung des Kirchgeldes haben Sie folgende Möglichkeiten:

- im Pfarrbüro: dienstags oder donnerstags 9-12 und 14-17 Uhr
- über die Kollekte: in einem Umschlag mit Ihrem Namen und Wohnort
- per Überweisung oder online: Verwendungszweck „Kirchgeld 2024“ für Dingelstädt: PAX-Bank Erfurt, IBAN: DE42 3706 0193 5002 6500 12 für Kefferhausen: VB Mitte eG, IBAN: DE38 5226 0385 0003 0595 45 für Kreuzebra: KSK Eichsfeld, IBAN: DE12 8205 7070 0400 0003 42 für Silberhausen: KSK Eichsfeld, IBAN: DE13 8205 7070 0410 0002 48

Rosenkranzgebet in der Marienkirche: dienstags um 17 Uhr

Friedensgebet in der Marienkirche: mittwochs um 12 Uhr

Friedensgebet im Kreuzgarten in Kreuzebra: 14täglich mittwochs 18 Uhr (20.11. & 04.12.)

Neues aus dem Pfarrhaus Hüpstedt

November/Dezember 2024

Katholische Pfarrgemeinde St. Martin Hüpstedt
mit St. Martin Beberstedt, St. Peter und Paul Helmsdorf
und St. Nikolaus Zella

Hier finden Sie alle **allgemeinen** Informationen.
Aktuelle Informationen und mögliche Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang, der Wochenmail oder unserer Homepage!

Sonntagsgottesdienste

+31.SONNTAG i.J. Koll. f. Priesterausbildung in Osteuropa (Bistum)	02.11.2024	17.00	VAM	Helmsdorf
	03.11.2024	09.00	Amt	Beberstedt
		10.30	WGF	Zella
		10.30	Hochamt	Hüpstedt
+32.SONNTAG i.J. Kirchweih in Beberstedt Koll. f. seelsorgl. Aufgaben (Bistum) in He u. Ze, in Be u. Hü f. Kirchorte	09.11.2024	17.00	VAM	Zella
	10.11.2024	09.00	Kirchweihamt	Beberstedt
		10.30	Hochamt	Helmsdorf
		10.30	WGF zum Patronat	Hüpstedt
+33.SONNTAG i.J. Koll. f. Bonifatiuswerk (Diasporaopfertag)	16.11.2024	17.00	VAM	Helmsdorf
	17.11.2024	09.00	Amt	Zella
		10.30	WGF	Beberstedt
		10.30	Hochamt	Hüpstedt
+CHRISTKÖNIGS-SONNTAG Koll. f. Kirchorte	23.11.2024	17.00	VAM	Zella
	24.11.2024	09.00	Amt	Hüpstedt
		10.30	WGF	Helmsdorf
		10.30	Hochamt	Beberstedt
+1.ADVENTS-SONNTAG Koll. f. Kirchorte	30.11.2024	17.00	VAM	Helmsdorf
	01.12.2024	09.00	Amt	Beberstedt
		10.30	WGF	Zella
		10.30	Hochamt	Hüpstedt

+2.ADVENTS-SONNTAG Koll. f. seelsorgl. Aufgaben (Bistum)	07.12.2024	17.00	VAM	Zella
	08.12.2024	09.00	Amt	Helmsdorf
		10.30	WGF	Hüpstedt
		10.30	Hochamt	Beberstedt

+3.ADVENTS-SONNTAG Koll. f. Heizkosten	14.12.2024	17.00	VAM	Helmsdorf
	15.12.2024	09.00	Amt	Zella
		10.30	WGF	Beberstedt
		10.30	Hochamt	Hüpstedt

VAM = Vorabendmesse, WGF= Wort-Gottes-Feier
Kurzfristige Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie immer unsere aktuellen Vermeldungen, Aushänge und Infos im Internet!

Regelmäßige Wochentagsgottesdienste :

Wie gewohnt.

Friedensgebet in Beberstedt mittwochs um 18.00 Uhr

Roratemessen im Advent:

Helmsdorf: Dienstag 18.00 Uhr

Hüpstedt: Mittwoch 05.30 Uhr, anschl. Frühstück

Beberstedt: Freitag 06.00 Uhr, anschl. Frühstück

Kasualien Juli/August 2024:

Das Sakrament der Taufe empfangen:

01.09.2024 Thore Justin Reinhardt aus Nordhausen

03.10.2024 Lotte und Peter Schollmeyer aus Beberstedt

Gott erhalte sie und ihre Familien in seiner Liebe!

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

12.09.2024 Egon Kaufmann aus Hüpstedt

11.10.2024 Gerhard Fernkorn aus Hüpstedt

13.10.2024 Agnes Stiller aus Helmsdorf

Gott schenke unseren Verstorbenen die Herrlichkeit des ewigen Lebens, den Angehörigen sei Er Kraft und Trost! Amen.

Gebet für das ungeborene Leben & zum Schutz am Lebensende

Das Leben ist ein Geschenk und muss von der Zeugung bis zum natürlichen Tod geschützt werden. Als Christen stehen wir in der Verantwortung, besonders die Schwächsten in unserer Gesellschaft zu schützen- ungeborene Kinder, kranke und alte Menschen. Am Freitag, dem 22. November 2024 um 17:00 Uhr wird in der Marienkirche Dingelstädt dieses Anliegen ganz bewusst ins Gebet mit aufgenommen. Herzlich willkommen!

Sternsingeraktion

Am 22.11.2024 treffen sich alle Sternsinger und Begleiter um 16.30 Uhr im Pfarrzentrum Hüpstedt. Wir wollen gemeinsam den neuen Film zur Sternsingeraktion schauen und uns auf die Aktion vorbereiten. Begleitet wird das Treffen von Sebastian Ulbrich. Er hat lange zusammen mit Willi Weitzel die Filme für die Sternsinger gedreht und für die Sternsinger gearbeitet. Er wird viel von den Sternsängern erzählen und ein kleines Programm rund ums Sternsingen gestalten. Herzliche Einladung!

Weltkirche im Bistum Erfurt?!

Am 22.11.2024 um 19.00 wird zu einem Vortragsabend „Weltkirche im Bistum Erfurt?!“ eingeladen. Sebastian Ulbrich, Beauftragter für die Weltkirche im Bistum Erfurt, wird von seiner Arbeit erzählen. Er gibt einen Überblick über die weltkirchlichen Aktivitäten im Bistum Erfurt, stellt spannende Hintergrundinformationen zum Thema Spenden und Hilfswerke vor und wird, aufgrund eigener Erfahrungen und Reisen, über die aktuelle Lage der Christen in den (Krisen)-Regionen unserer Erde berichten. Herzliche Einladung!

St. Martinsfeiern 2024

in Helmsdorf:

am Freitag, den 08.11.2024 um 17.00 Uhr in der Kirche, anschl. Martinsumzug mit Laternen, anschl. Abschluss am Anger mit Hörnchenteilen, Kinderpunsch, Glühwein

in Hüpstedt:

am Samstag, den 16.11.2024 um 17.00 Uhr Beginn vor der Kirche, anschl. Martinsumzug mit Laternen, danach Abschluss an der Kirche oder am Born mit Glühwein, Hörnchenteilen, Würstchen etc.

in Beberstedt:

am Samstag, den 16.11.2024 um 17.00 Uhr Beginn vor der Kirche, anschl. Martinsumzug mit Laternen und Hörnchenteilen



© JES DRUMMINGER

Gebetsanliegen des Papstes

November 2024

Für alle, die ein Kind verloren haben

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

Bausteine für unsere vielfältigen Projekte 2024/2025

Vogelhäuser, Regenmesser, Kirchen- und Kunstführer „Kirchen des Eichsfelds“, Kräuterlikör, Motivkerzen Rosenkranzaltar Beberstedt, Rosenkränze, Christophorusplaketten, Krippendarstellungen (u.a. aus Peru, Bethlehem), Notlichter, Thermometer, Vogelnistkästen, orientalische Laternen, afrikanische Brieföffner u.a.m. als Bausteine für unsere Projekte 2024 jederzeit im Pfarrhaus erhältlich.

Spenden für unsere Projekte:

Hüpstedt: Schäden am Kirchendach

IBAN: DE 98 3706 0193 5001 5460 17 BIC: GENODED1PAX

Beberstedt: Dringende Renovierung unserer Kirchenorgel

IBAN: DE 23 3706 0193 5002 3800 15 BIC: GENODED1PAX

Helmsdorf: Neue Glocken mit Glockenstuhl

IBAN: DE 90 8205 7070 0400 0001 99 BIC: HELA DEF 1 EIC

Zella: Unterhalt von Kirche und Pfarrhaus

IBAN: DE 27 8205 7070 0400 0015 27 BIC: HELADEF1EIC

Impressum: Pfarrer Günter Christoph Haase Mobil: [0151/59181007](tel:015159181007) oder Pfarrhaus: 036076-44458 · Email: gch61@outlook.de
Pfarrbüro: Birgit Hegenwald Tel. 036076-44458, Mi + Do 10.00 Uhr – 12.00 Uhr (od. VB)
Email: kath-kg-huepstedt@bistum-erfurt.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Pfarrei St. Anna

-Für die Gottesdienste und Veranstaltungen bitte aktuellen Vermeldungen beachten –

Freitag, 8. November

11:00 LFS Dankamt zur Goldenen Hochzeit Josef u. Maria Hagedorn
17:00 FAU Martinsumzug
17:00 HBH Martinsumzug
17:00 LFS Martinsumzug
18:00 EFF Friedensgebet
18:00 GBL Andacht anschl. Ehrenamtsfeier Kirchorst GBL

Samstag, 9. November

10:00 FAU Messdienerprobe Gr. 4 u. 1
14:00 STR Taufgottesdienst von Jaron u. Leano Hechler
18:00 LFS Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
18:00 GBL Vorabendmesse

Sonntag, 10. November

08:30 HBH Hochamt
08:30 STR Hochamt
10:00 FAU Hochamt zum Patronatsfest
10:00 EFF Hochamt zum Kirchweihe – Jubiläum mit Chor u. Blaskapelle
17:00 EFF Martinsumzug
17:00 GBL Martinsumzug
17:30 STR Martinsumzug

Montag, 11. November

14:00 EFF Erstkommunion Gruppenstunde
18:30 STR Rosenkranzgebet

Dienstag, 12. November

08:00 LFS Rosenkranzgebet im St. Elisabeth Krankenhaus
08:30 LFS Hl. Messe im St. Elisabeth Krankenhaus
14:00 EFF Hl. Messe anschl. Gemeindegast
14:00 STR Schülertreff 1. Klasse
15:30 STR Erstkommunion Gruppenstunde

Mittwoch, 13. November

18:00 FAU/STR Hl. Messe
18:00 EFF/GBL Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14. November

09:00 GBL Hl. Messe anschl. Gemeindefrühstück und Einweihung des Pfarrsaals
f. + Lieselotte Müller u. leb. u. ++ Angeh
10:00 Kloster Zella – Andacht
14:00 LFS (FAU, HBH, LFS) Erstkommunion Gruppenstunde
15:30 LFS Schülertreff 1.u. 2. Klasse

Freitag, 15. November

18:00 EFF Friedensgebet

Samstag, 16. November

17:00 EFF Vorabendmesse
18:00 HBH Vorabendmesse

Sonntag, 17. November

08:30 LFS Hochamt
08:30 GBL Hochamt mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
10:00 FAU Hochamt mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
10:00 STR Hochamt *f. ++ Roland u. Albin Hechler, f. + Peter Blau, f. + Ida Brand*
14:00 EFF Taufgottesdienst von Pia Neubert

Montag, 18. November

17:00 STR (alle Orte) 3. Weggottesdienst Erstkommunion
18:30 STR Rosenkranzgebet
19:00 GBL Gemeindeabend Pfarrei St. Anna mit Buchlesung von Günter Liebergesell

Dienstag, 19. November

09:00 LFS Hl. Messe im St. Elisabeth Krankenhaus anlässlich Patronatsfest
18:00 EFF Hl. Messe

Mittwoch, 20. November

14:00 HBH Hl. Messe anschl. Gemeindegast
15:00 EFF Schülertreff 1 u. 2. Kl.
16:30 LFS Ministrantentreffen (Kirche)
18:00 FAU Hl. Messe
18:00 STR Hl. Messe *f. + Werner Sander*
18:00 EFF/GBL Rosenkranzgebet

Donnerstag, 21. November

15:30 HBH Schülertreff 1.+2. Klasse
18:00 GBL Hl. Messe

Freitag, 22. November

09:00 EFF bis 12:00 Uhr Möglichkeit der Kirchgeldzahlung
15:00 EFF bis 18:00 Uhr Möglichkeit der Kirchgeldzahlung
18:00 EFF Friedensgebet

Samstag, 23. November

18:00 LFS Vorabendmesse
18:00 STR Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
4 Wochenamt f. + Norbert Sterner

Sonntag, 24. November

Christkönigs-sonntag -Ewiges Gebet
09.30 Uhr FAU (Anschluss an die Messe)
11-13 Uhr LFS / 13-15 Uhr GBL
15-17 Uhr HBH / 17-19 Uhr STR
19-20 Uhr EFF / 20 Uhr Abschlussandacht EFF
08:30 FAU Hochamt
08:30 HBH Hochamt mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
10:00 EFF Hochamt mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und mit dem Kirchenchor
10:00 GBL Hochamt
13:00 STR bis 17:30 Uhr Möglichkeit der Kirchgeldzahlung (mit Firma Strecker)

Montag, 25. November

14:00 (GBL u. EFF) EFF Erstkommunion Gruppenstunde
18:30 STR Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. November

14:00 STR Schülertreff 2. Klasse
 15:30 STR Erstkommunion Gruppenstunde
 17:00 LFS Hl. Messe
 18:00 EFF Hl. Messe

Mittwoch, 27. November

08:30 STR Hl. Messe
 15:00 GBL Schülertreff 1.u. 2. Klasse
 16:30 FAU Ministrantentreffen in der Kirche
 18:00 FAU Hl. Messe
 18:00 EFF/GBL Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. November

14:00 LFS (HBH, FAU, LFS) Erstkommunion Gruppenstunde
 14:00 LFS Andacht Tagespflege St. Elisabeth
 15:30 FAU Schülertreff 1.u. 2. Klasse
 18:00 GBL/HBH Hl. Messe

Freitag, 29. November

18:00 EFF Friedensgebet

Samstag, 30. November

10:00 bis 15:00 Uhr Dekanatsjugendfußballturnier in Dingelstädt
 18:00 FAU Vorabendmesse
 18:00 GBL Vorabendmesse

Sonntag, 1. Dezember 1. Adventssonntag

08:30 HBH Hochamt
 08:30 STR Hochamt
 10:00 EFF Kindergottesdienst im Advent
 10:00 LFS Hochamt
 14:00 FAU Taufgottesdienst von Lia Salbreiter und Elias Müller

Montag, 2. Dezember

14:00 EFF (GBL+EFF) Erstkommunion Gruppenstunde
 18:30 STR Rosenkranzgebet

Dienstag, 3. Dezember

06:00 EFF Roratemesse anschl. Frühstück
 14:00 LFS Hl. Messe im St. Elisabeth Krankenhaus anschl. Rentner – u. Gemeindegastkaffee
 14:00 STR Schülertreff 1. Klasse
 15:30 STR Erstkommunion Gruppenstunde
 18:00 LFS Weihnachtskonzert Käthe-Kollwitz-Gymnasium

Mittwoch, 4. Dezember

06:00 FAU Roratemesse
 18:00 STR Hl. Messe
 18:00 EFF/GBL Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. Dezember

10:00 Kloster Zella – Wortgottesfeier
 14:00 GBL Hl. Messe anschl. Adventsgemeindegastkaffee
 14:00 LFS (FAU, HBH, LFS) Erstkommunion Gruppenstunde
 15:30 LFS Schülertreff 1.+2. Klasse

Freitag, 6. Dezember

06:00 HBH Roratemesse anschl. Frühstück
 06:00 STR Roratemesse anschl. Frühstück
 18:00 EFF/GBL/STR Eucharistische Anbetung

Samstag, 7. Dezember

18:00 EFF Vorabendmesse
 18:00 HBH Vorabendmesse

Sonntag, 8. Dezember

08:30 FAU Hochamt
 08:30 GBL Hochamt
 10:00 LFS Kinder- u. Familiengottesdienst im Advent
 10:00 STR Hochamt
 16:00 EFF Adventskonzert des Kirchenchor

Montag, 9. Dezember

14:00 EFF (GBL, EFF) Erstkommunion Gruppenstunde
 18:30 STR Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. Dezember

06:00 LFS Roratemesse anschl. Frühstück
 14:00 STR Schülertreff 2. Klasse
 15:30 STR Erstkommunion Gruppenstunde
 18:00 EFF Hl. Messe
 19:30 GBL Sitzung des Pfarreirat

Mittwoch, 11. Dezember

14:00 STR Hl. Messe anschl. Adventsgemeindegastkaffee
 15:00 EFF Schülertreff 1.u.2. Klasse
 18:00 FAU Hl. Messe
 18:00 EFF Rosenkranzgebet
 18:00 GBL Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Dezember

06:00 GBL Roratemesse anschl. Frühstück
 14:00 LFS (HBH, FAU, LFS) Erstkommunion Gruppenstunde
 15:30 HBH Schülertreff 1.u. 2. Kl.

Freitag, 13. Dezember

18:00 EFF Friedensgebet

Samstag, 14. Dezember

18:00 GBL Vorabendmesse
 18:00 LFS Vorabendmesse mit musikalischer Gestaltung

Sonntag, 15. Dezember

08:30 EFF Hochamt
 08:30 HBH Hochamt
 10:00 FAU Hochamt
 10:00 STR Kinder- u. Familiengottesdienst im Advent

Montag, 16. Dezember

18:30 STR Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. Dezember

06:00 EFF Roratemesse
 17:00 EFF Beichtgelegenheit
 17:00 LFS Hl. Messe im Stl. Elisabeth Krankenhaus

Mittwoch, 18. Dezember

15:00 GBL Schülertreff 1.u.2. Kl.
 18:00 FAU Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheit
 18:00 STR Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheit
 18:00 EFF/GBL Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Dezember

10:00 LFS Schloss Bischofstein – Wortgottesfeier
 14:00 LFS Tagespflege St. Elisabeth – Andacht
 15:30 FAU Schülertreff 1.u.2. Kl.
 18:00 GBL Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheit
 18:00 HBH Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 20. Dezember

18:00 EFF Friedensgebet
 18:00 LFS Bußgottesdienst



Beberstedt

Amtlicher Teil



Waldgenossenschaft der Gerechtigkeitsbesitzer

Beberstedt

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Waldgenossenschaft der Gerechtigkeitsbesitzer Beberstedt (25ha)

Werte Waldbesitzer,

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lade ich Sie am **Freitag, 22.11.2024 um 20.00 Uhr** in der **Gemeindeschenke Am Anger Unterdorf 4 in Beberstedt**, recht herzlich ein.

Wesentlicher Kern dieser Versammlung ist, wie Sie der folgenden Tagesordnung entnehmen können, der Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr unserer Genossenschaft.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

5. Bericht zum Geschäftsjahr 2023
 - 5.1. Bericht des Vorstands
 - 5.2. Bericht des Kassenführers
 - 5.3. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Beschluss zur Entlastung des/der
 - 7.1. Vorstands
 - 7.2. Kassenführer
 - 7.3. Kassenprüfer
 für das Geschäftsjahr 2023
8. Beschluss zum Betriebsplan für das Wirtschaftsjahr 2024/2025
9. Beschluss zur Verwendung des erzielten Ergebnisses
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

G.Schollmeyer
Vorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Herbstlicher Rückblick in Beberstedt

Auf zum Süßen See!

Am 18. September 2024 organisierte das Mehrgenerationenprojekt Beberstedt einen Tagesausflug mit dem Bus zur Straußenfarm „Sittichenbach“ am Süßen See mit dem Besuch beim „Fahrenden Musikanten“. Die Teilnehmenden wurden herzlich vor Ort empfangen und starteten den Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen, welches auf musikalische und unterhaltsame Weise abgerundet wurde.

Nach dem Essen gab es eine aufschlussreiche Führung über die Straußenfarm, bei der die Besucher ein paar Einblicke in die Haltung und Pflege der Tiere, darunter Emus und Lamas, bekamen. Im Anschluss folgte eine Kaffeetafel mit verschiedenen Kuchen und Torten, die den Teilnehmenden die Möglichkeit bot, sich zu stärken und das Erlebte Revue passieren zu lassen.

Frisch erholt ging es dann weiter zum nahegelegenen Süßen See, an dem eine Fahrt mit der „Tschu-Tschu-Bahn“ auf dem Programm stand. Diese entspannte Rundfahrt bot den Gästen die Gelegenheit,

die schöne Umgebung in Ruhe zu genießen. Insgesamt war es ein gelungener Tag voller gemeinsamer Erlebnisse, der bei allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird.

Das Team des Mehrgenerationenprojekts Beberstedt freute sich über die rege Teilnahme und den schönen gemeinsamen Tag.





In den Herbstferien konnten die Kinder und Jugendlichen aus Beberstedt erstmalig an zwei Ferienangeboten teilnehmen. Gemeinsam fuhren wir mit Philipp Senge von der Villa Lampe und 5 Jugendlichen zum Bouldern nach Göttingen. Bei einer weiteren Aktion konnten sie die Ferien bei einem gemeinsamen Filmabend mit selbstgemachtem Popcorn entspannt ausklingen lassen.

Am 28. Oktober um 17:00 Uhr lud das Mehrgenerationenprojekt herzlich zum Rentner-Oktoberfest in die Gemeindeschenke Beberstedt ein. Die Gäste waren wieder einmal begeistert und verbrachten ein paar gemütliche Stunden bei zünftiger Musik und gutem Essen.

Weiter ging es dann am 29.10.2024 mit dem gemeinsamen Halloween-Basteln und anschließender Halloween-Party im Vereinshaus Beberstedt! Die Kinder erklärten ihren Großeltern was Halloween

für sie bedeutet, bastelten zusammen gruselige Deko und tanzten anschließend "Biss zum Morgenrauen".

Tolle Projekte und Veranstaltungen konnten wir in diesem Jahr bereits umsetzen und auch in der Adventszeit wird einiges geboten. Freut euch zum Beispiel auf ein gemeinsames Weihnachts-Basteln für Groß und Klein, dem "Advent in den Höfen" und einem weiteren Frauenstammtisch.

Weitere Informationen folgen wie gewohnt über den Info-Kanal von Beberstedt, auf unserer Instagram-Seite #mehrgenerationenbeberstedt oder im Schaukasten.

Viele Grüße und eine besinnliche Adventszeit wünscht das Team vom Mehrgenerationenprojekt Beberstedt



Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Bickenriede

100 Jahr Kirchweihfest und neue Glocken in Bickenriede

von Matthias Stude (Bickenriede)

Am Sonntag, dem 13. Oktober 2024 jährte sich in der Eichsfeldgemeinde Bickenriede, welche seit dem 1. Januar 2023 zur Stadt Dingelstädt gehört, das Kirchweihfest zum 100. Mal. Denn am Sonntag, dem 12. Oktober 1924 wurde das erste Mal in der 1920/21 neu erbauten Kirche das Kirchweihfest bzw. die Kirmes in Bickenriede gefeiert.

Zur Geschichte der Kirche, die dem hl. Märtyrer Sebastian geweiht ist, sei folgendes gesagt: Das Kirchenschiff, aus den 1730er Jahren, war am Ende des 19. Jahrhunderts sehr marode und für die Gemeinde viel zu klein geworden. Schon 1822 beklagte der damalige Pfarrer Norbert Müller, dass das Gebäude ein „zusammen geflicktes Gebäude“ sei und es in den nächsten 50 Jahren erneuert werden müsse. Es dauerte wirklich über 50 Jahre bis der damalige Geistliche der Gemeinde, Herr Pfarrer Heinrich Arend (Pf. 1874-1907), in den 1880er Jahren damit begann eine sog. Klingelbeutel Sammlung einzuführen, um die nötigen finanziellen Mittel für so ein großes Vorhaben herbei zu schaffen. Sein im Kulturkampf gesperrtes Geld, welches er nach Beendigung desselben ausbezahlt bekam, gab er vollständig dieser neuen Stiftung.



Von Jahr zu Jahr steigerte sich das Budget. Der 1908 neuernannte Pfarrer für Bickenriede, Ludwig Osburg, setzte die Arbeit seines Vorgängers fort und ließ ab 1908 in den umliegenden Steinbrüchen (Richtung Struth) Steine und Quader hauen und ins Dorf bringen. Samstag und Sonntag war ein Großteil der Bickenrieder Familien in den Steinbrüchen zugange; sie opferten ihre Freizeit für eine große Sache.

Der Erste Weltkrieg (1914-1918) bremste das beabsichtigte Bauvorhaben. Nach dem Krieg (1919) wurde ein neuer vitaler baulustiger Kirchenvorstand gewählt, ihm gehörten viele Kriegsteilnehmer an. Die Arbeiten in den Steinbrüchen ging weiter. Viele Bauzeichnungen kamen auf den Tisch des Pfarrers und seines Kirchenvorstandes. Alle wurden abgelehnt. Aber im Sommer 1918 hatte Pfr. Osburg auf einer Reise den jungen Münchener Architekten Anton Wagner kennengelernt. Er legte nun auch eine Bauzeichnung vor, die den Beifall der ganzen Gemeinde fand. Seine Bauskizze zeigte die neue Kirche in süddeutschen Barock. Nun wurde eifrig um die finanziellen Mittel gerungen. Auch der Staat beteiligte sich an den Kosten. Am 2. Ostertag 1920 feierte die Gemeinde die letzte Messe in der alten Kirche. Am 18. April 1920 wurde durch den Bischöflichen Kommissarius des Eichsfeldes Hermann Osburg der Grundstein feierlich gelegt. Der Turm der Kirche, welcher in den Jahren 1499 bis 1502 erbaut wurde, blieb stehen, aber das Schiff wurde abgerissen.

Die Benediktion (Segnung) der Kirche erfolgte am Sonntag, dem 9. Oktober 1921 durch den Kommissarius Osburg. Die Konsekration – also die Weihe der neuen Kirche – erfolgte am 25. August 1924. In den darauf folgenden Jahren hatte man sich mit den Inneneinrichtung der Kirche befasst, die etwa um das Jahr 1933 unter dem damaligen Pfarrer Nikolaus Görich (1881-1934) – ein gebürtiger Dingelstädter – ihren Abschluss fand.

Der oben erwähnte 25. August 1924 wurde in diesem Jahr zum Anlass genommen, um fast genau an diesem Tag – 100 Jahre später – die drei neuen Bronzeglocken zu weihen.

Zu den Glocken in Bickenriede ein kurzer Überblick. Ende des 19. Jahrhunderts hatte Bickenriede

drei Glocken, die schon über 200 bzw. 400 Jahre alt waren. Ihr Klang soll nicht mehr schön gewesen sein, so wird berichtet. So entschloss man sich im Jahre 1894 ein neues Geläut anzuschaffen. Dazu wurde die Glockengießerei Otto in Hemelingen bei Bremen beauftragt. Die beiden Gründer der Firma waren aus dem Untereichsfeld und führten ein erfolgreiches Unternehmen. Mit den neuen Glocken war man sehr zufrieden. Doch die Freude währte nicht lange, denn der 1914 einsetzende Erste Weltkrieg forderte seine Opfer, nicht nur an Menschen, sondern auch an Material. So begehre der Staat immer mehr Bronze und da waren die Glocken in den Kirchtürmen, die ja hauptsächlich aus Bronze bestanden, eine begehrte Ware. So kam es, dass im Jahre 1917 die Kirchengemeinden in Deutschland aufgefordert wurden ihre Bronzeglocken abzugeben. Meistens durfte nur die kleinste der Glocken im Turm hängen bleiben. Die großen und mittleren Glocken aber holte man herunter. Mit großen Schmerzen wurde das Vorhaben durchgeführt, und man musste in Bickenriede die mittlere und große Glocke im Juli 1917 abgeben.

Zwischen 1917 und 1927 hatte Bickenriede also nur eine Glocke. Am 2. Oktober 1927 war nun endlich wieder eine Glockenweihe in Bickenriede, denn Pfarrer Nikolaus Görich, der erst ein halbes Jahr Pfarrer in dem Ort war, konnte an diesem Tage – mit Genehmigung seines Oberhirten – drei neue Bronzeglocken weihen. Nun hatte Bickenriede das erste Mal vier Glocken. Der vorhandene Kirchturm bot Platz dafür.



Nun aber wiederholte sich das Gleiche wieder, was man 1917 erlebte. Der am 1. September 1939 beginnende Zweite Weltkrieg forderte, wie auch schon der Erste Weltkrieg, von den Kirchengemeinde – egal ob katholisch oder evangelisch – die Bronzeglocken von den Kirchtürmen zu holen. Dies geschah in Bickenriede im Jahre 1942. Wieder mussten die Glocken zur Herstellung von Waffen usw. abgegeben werden, so wie schon im Krieg 14/18.

Wieder muss großer Schmerz die Gemeinde erfüllt haben. Denn gerade einmal 15 Jahre lang hingen die schönen Glocken, die ebenfalls die Glockengießerei Otto in Bremen-Hemelingen gegossen hatte, im 1499 erbauten Turm. Nun hing die alte Glocke von 1894 für die nächsten elf Jahre wieder allein im Turm. Erst 1953 wurden für das Dorf Bickenriede wieder neue Glocken gegossen. Es waren aber keine Bronzeglocken, wie üblich, sondern es waren Eisenhartgussglocken. Der Bronzemangel nach dem Zweiten Weltkrieg machte sich in den 1950er Jahren in der damaligen DDR noch sehr bemerkbar. Gegossen wurden diese Eisenhartgussglocken im thüringischen Apolda, in der Gießerei der Fa. Schilling und Lattermann.

Diese drei Glocken läuteten nun für genau 71 Jahre im Bickenrieder Kirchturm täglich zum Gebet, zur Werktagmesse, zur Sonntagsmesse, zu Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen oder sie läuteten regelmäßig nach 365 Tagen das Neue Jahr ein und verabschiedeten zuvor das alte. Unzählige Male schlugen die Klöppel an die Innenseite der Glocken, die dem hl. Sebastian, also dem Kirchenpatron, (kleine Glocke), der hl. Jungfrau und Gottesmutter Maria (mittlere Glocke) und Christus (große Glocke) geweiht waren. Dazu haben die Glocken noch die Aufgabe uns die Zeit anzugeben. Der Viertel-, Halb-, Dreiviertel und volle Stundenschlag, sowie die volle Stunde (1 Glockenschlag = 1 Uhr bzw. 13 Uhr oder 12 Glockenschläge für 12 Uhr). Den Viertelstundenschlag übernahm die alte Bronzeglocke und den vollen Stundenschlag die große Glocke, dabei werden die Glocken von aussen mit einem Hammer angeschlagen; sie muss dafür also nicht in Schwingung gebracht werden. Da nun die Eisenhartgussglocken eine kürzere Lebensdauer haben als Bronzeglocken, kam nun vor etwa 10 Jahren in der Gemeinde der Gedanke auf die notwendige Erneuerung bzw. Auswechslung

der Glocken in Angriff zu nehmen bzw. vorzubereiten. Besonders intensiv brachte dann das vor drei Jahren gegründete „Glockenkomitee“ auf den Weg. Dem Komitee gehören zehn Personen an; Frauen und Männer. Verstärkt wurden nun Spenden, Kollekten, Konzerte, wie das jährliche Krippenabschlusskonzert, verschiedenen Veranstaltungen, wie der Weihnachtsmarkt im Kloster Anrode am 3. Adventssonntag, die Aktion „Glockenklang und Glühweinduft“ zwischen Weihnachten und Silvester auf dem Bickenrieder Anger (2023 kam es dort zur Versteigerung der mittleren Glocken), der Weihnachtsbaumweitwurf auf dem Zieh, und viele andere Aktionen brachten das nötige Geld für die Glockenerneuerung ein.

Im Frühjahr 2024 war es nun soweit, dass eine Glockengießerei gefunden werden musste, die die neuen Glocken gießen sollte. Den Zuschlag bekam die Glockengießerei Bachert in Neunkirchen im Odenwald im Neckartal in Baden-Württemberg. Der Glockenguss erfolgte am Freitag, dem 14. Juni 2024 in Neunkirchen. 30 Personen, unter ihnen waren Pfarrer Heiko Husmann, der aus Bickenriede stammende Monsignore Bertram Vogt (Bad Tabarz), Mitglieder des hiesigen Glockenkomitees mit ihrem Vorsitzenden Hans-Joachim Schäfer und andere interessierte Bürger.



Die Eichsfeldwerke in Heiligenstadt stellten dazu einen Bus zur Verfügung. Der Glockenguss war für alle wohl ein einmaliges Erlebnis. Vor und nach dem Guss wurde jeweils ein Gebet gesprochen. Die Gebete wurden erhört, denn die Glocken haben den gewünschten Ton erreicht, den sie haben sollten.

Nun kamen Anfang August die alten Glocken aus dem Turm, der Glockenstuhl wurde erneuert. Der alte eiserne Glockenstuhl verschwand und es wurde ein hölzerner Glockenstuhl eingebaut in den Turm.

Nun kam der Tag der Glockenweihe. Sie erfolgte am Samstag, den 24. August 2024, vor der Kirche auf dem Abt-Vitus-Recke-Platz. Eine Vorrichtung wurde gebaut an der die drei neuen und die alte Glocke aufgehängt wurden. Zur Weihe kam der Weihbischof Dr. Reinhard Hauke aus Erfurt. Bei stahlendem Sonnenschein wurde er vom Ortspfarrer Heiko Husmann und vom Ortsteilbürgermeister Jonas Urbach begrüßt.



Es folgte zunächst ein feierliches Pontifikalamt in der Kirche mit Bläser, Chor und Orgel. An diesem Wochenende jährte sich zum 100ten Male die Weihe der Kirche. Die Weihe am 25. August 1924 nahm der damalige Paderborner Weihbischof Heinrich Hähling von Lanzener vor; zusätzlich war an diesem Tag auch die Firmung in Bickenriede.

Nach dem Pontifikalamt mit WB Hauke zog der Klerus bestehend aus zehn Priestern und die anwesenden Gläubigen vor die Kirche zur Glockenweihe. Der Kinder aus dem Kindergarten und die Blaskapelle umrahmten den Akt der Weihe musikalisch. Dreimal ging der Weihbischof um die Glocken herum, zuerst besprenkte er mit dem Aspergill die Glocken, dann inzensierte er mit dem Rauchfass dieselben und zum Schluss segnete er sie mit Chrisam indem er ein Kreuz auf jeder Glocke zeichnete. Am Nachmittag des Weihetages gab es noch ein Gemeindefest auf der Marienwiese vor dem Marienheim. Hierbei wurde die alte große Eisenhartgussglocke versteigert.



Anfang September kamen nun die neuen Glocken in den Kirchturm. Danach wurden die Glocken installiert von den Glockenbauern.

Nun kam das Kirchweihfest am 13. Oktober. Bevor der Festgottesdienst begann versammelte sich die Gemeinde vor der Kirche. Nun wurden die neuen Glocken zum ersten Mal öffentlich geläutet. Pfarrer Heiko Husmann und der Vorsitzende des Glockenkomitees Hans-Joachim Schäfer begrüßten die anwesenden Gäste und wünschten den Glocken ein langes Leben, und das sie nicht wieder für sinnlose Kriege abgegeben werden müssen.

Zur 100 Jahrfeier der Kirche waren auch über 100 Bläserinnen und Bläser aus Thüringen (Eichsfeld) und sogar aus Fulda in Hessen nach Bickenriede gekommen. Peter Fruntke, Leiter der Jagdhornbläsergruppe Anrode brachte die große Menge an Musikern zusammen.



Alle Glocken wurden erst einzeln und dann zusammen geläutet. Das Ziel, die neuen Glocken am 100. Kirchweihfest erstmals zu läuten, war erreicht. Nach der Vorstellung der Glocken ging die Gemeinde in die Kirche. Beim großen Einzug unter Blasmusik marschierten die Kirmesmädchen und -burschen mit dem Pfarrer, sowie Küster und Messdiener in die Kirche. Die Gemeinde sang zu Beginn das Lied „Ein Haus voll Glorie schauet“. Nach dem Gottesdienst wurde der Pfarrer wieder ins Pfarrhaus zurück gebracht und es wurde ihm ein musikalisches Ständchen gespielt. Vor dem Gottesdienst wurde er auch traditionell von der Blaskapelle abgeholt und zur Kirche geleitet. Vor dem Pfarrhaus begann nun die weltliche Feier der Kirmes mit Blasmusik und Schunkelliedern. Die ersten Schnäpse wurden verzehrt. Anschließend ging es zum Kulturhaus, wo nun zwei Tage lang gefeiert wurde.



Am Kirmesmontag wurde traditionell auch dem Bürgermeister ein Ständchen gebracht und dieser legte vor dem „Rathaus“ bei zünftiger Blasmusik mit einem Kirmesmädchen ein Solotänzchen aufs Parkett bzw. Plaster. An den beiden Nachmittagen, am Sonntag und am Montag, gab es was für die Kinder, wie z. B. Karussellfahrten, und für die Erwachsenen z. B. die Schießbuden. Am Montag Abend wurde wie immer auf dem Saal um 22 Uhr die Kirmespredigt verlesen. Kurios und lustige Begebenheiten des vergangenen Jahres wurden dort vorgelesen. Nicht selten wurde geschmunzelt und gelacht. Die Hammelfahrt und das Hammelessen am Dienstag beschlossen das Kirchweihfest auch dieses Jahr.



Veranstaltungen



**Senioren
Adventsfeier
Bickenriede**

**Samstag
7. Dezember 2024
14:00 Uhr Kulturhaus**

Herzliche Einladung an alle
Seniorinnen und Senioren!
Es erwartet Sie ein buntes
Programm sowie Kaffee und
Kuchen.

PS: Die schönste Sammeltasse wird
wieder prämiert.

Der Ortschaftsrat



ANRODE
1268-1870
Kloster im Herzen Deutschlands

**Weihnachtsmarkt
im Kloster Anrode
am dritten Advent**

**So. 15.12.2024
ab 11:30 Uhr**

www.kloster-anrode.de

Aus Vereinen und Verbänden

Ehrenamtsveranstaltung der Thüringer Jugendfeuerwehr

Mitte Oktober fand in Gera die Ehrenamtsveranstaltung der Thüringer Jugendfeuerwehr statt. Bei dieser Veranstaltung werden jedes Jahr Kameradinnen und Kameraden für ihrer ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Dieses Jahr wurde unsere Jugendwartin Doreen nach Gera eingeladen und für ihre geleistete Arbeit in der Jugendfeuerwehr Bickenriede ausgezeichnet.

Liebe Doreen, wir gratulieren dir nochmal ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.





Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum 103. Geburtstag!

Einen ganz besonderen Besuch hatten Bürgermeister Andreas Fernkorn und Ortschaftsbürgermeister Siegfried Fahrig Mitte Oktober: die beiden Dingelstädter besuchten Ruth Schentuleit. Sie feierte am 11. Oktober ihren 103. Geburtstag.

Auch hier nochmal die besten Wünsche, liebe Frau Schentuleit. Von Herzen wünschen wir Ihnen Gesundheit, erfüllte Tage und viele schöne Stunden. Mögen Sie sich auch weiterhin an den kleinen und großen Freuden des Lebens erfreuen!

eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung



Foto: Anja Schuchardt/Stadtverwaltung

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 2024



Stand: 25.10.2024

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Verantwortlich
November			
08.11-10.11.2024	Regionale Narrenkonferenz (NAKOFE)	Dingelstädt	KGV-Dingelstädt 1996 e.V.
10.11.2024	17.00 Uhr St. Martinsfeier	In allen Orten	Katholische Kirche Dingelstädt
16.11.2024	Rathaussturm	Rathaus Dingelstädt+Bürgerhaus	KGV-Dingelstädt 1996 e.V.
07./20./27.11.2024	Visitation vom Bischof		Katholische Kirche Dingelstädt
30.11.2024	großes Adventsbasteln	KB	KB
November 2024	Teilnahme Rasseflügelausstellungen im ganzen Bundesgebiet		Rasseflügelzuchtverein Dingelstädt
November 2024	Konzert	Club-D	PUK/Bibliothek
November 2024	Adventsbasteln	Bibliothek	PUK/Bibliothek
Dezember			
01.12.2024	Euchar. Anbetung	Institut	Katholische Kirche Dingelstädt
03.12.2024	Bürgersprechstunde	Bürgerhaus/Vereinsraum	Seniorenbeirat
04.12.2024	Vereinsversammlung/Weihnachtsfeier	Gasthaus „Eule“	Rasseflügelzuchtverein Dingelstädt
15-12-2024	Adventskonzert	St. Gertrud	Katholische Kirche Dingelstädt
24.-26.12.2024	Weihnachtsgottesdienst mit Kindersegnung	In allen Orten	Katholische Kirche Dingelstädt
25.12.2024	Orgelkonzert	St. Gertrud	Katholische Kirche Dingelstädt
31.12.2024	Jahresschlussandacht bzw. Jahresschlussmesse		Katholische Kirche Dingelstädt
Dezember 2024	Schlachtfest	Dingelstädt	Rasseflügelzuchtverein Dingelstädt
Dezember 2024	Teilnahme Rasseflügelausstellungen im ganzen Bundesgebiet		Rasseflügelzuchtverein Dingelstädt
Dezember 2024	Konzert	Club-D	PUK/Bibliothek

Weihnachtsmarkt in Dingelstädt am 30.11. und 01.12.2024

Auch in diesem Jahr werden wir wieder unseren gemütlichen Weihnachtsmarkt auf dem Dingelstädter Rathaushof durchführen.

Beginnen werden wir am Samstag gegen 17.00 Uhr mit einem Laternenumzug der Kinder, begleitet durch die Dünmusikanten, welche danach noch ein kleines Platzkonzert gestalten werden. Bei leckerem Glühwein, Bratwurst und anderen Leckereien hat jeder dann die Möglichkeit, ähnlich wie beim Stadtfest, auf dem Rathaushof zu verweilen und sich in vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen.

Am Sonntag beginnen wir um 15.00 Uhr und so werden die Kinder des Kindergartens „Bummi“ ein kleines vorweihnachtliches Programm aufführen. Danach kann der Weihnachtsbaum mit Bastelarbeiten behangen werden und jedes Kind kann einen Wunschzettel malen und diesen mit Hilfe eines Luftballons zum Christkind fliegen lassen. Natürlich wird auch der Nikolaus vorbeischauen.

Um 17.00 Uhr wird wieder, wie jedes Jahr ein Märchenspiel von Erwachsenen des Turnvereins für die Kinder gespielt. Mit dem Turmblasen von Thomas Wiederhold endet am Sonntagabend gegen 18.00 Uhr unser Weihnachtsmarkt. Das Wetter können wir leider nicht planen, aber man kann sich ja dementsprechend anziehen und der November ist nun mal kein Sommer.

Wir freuen uns schon alle darauf, die Dingelstädter und die Gäste aus nah und fern begrüßen zu können.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen
Bernadette Eckhardt

Aus Vereinen und Verbänden

Festumzug am 10.11.2024 zur 27. Regionalen Narrenkonferenz (NaKoFe) und Rathaussturm am Sonnabend, 16.11.2024 15:11 Uhr

Der Karneval- und Geselligkeitsverein 1996 Dingelstädt e.V., lädt zu gleich 2 karnevalistischen Höhepunkten recht herzlich in unsere Unstrutstadt ein.

Die 27. Regionale Narrenkonferenz (NaKoFe) findet, wie bereits berichtet, vom 08.-10.11.2024 im Festzelt bei der Regelschule statt.

Am Sonntag laden wir nach dem närrischen Wortgottesdienst um 11:00 Uhr im Festzelt und gemeinsamen Mittagessen zum großen Festumzug der über 30 Karneval-Vereine aus unserer Region ein.

Lasst uns dazu gemeinsam die Gäste mit bunt geschmückten Straßen und Häusern, kleinen „Versorgungsständen“ an der Umzugstrecke auf das herzlichste in Dingelstädt begrüßen und willkommen heißen.

Eine kleine Bühne mit Moderation zur Vorstellung der einzelnen Teilnehmer befindet sich in der Birkunger-Straße / Ecke Obere Kerflehde.

Seid dabei, wenn es in Dingelstädt heißt:
NaKoFe - Helau

Traditionell beginnt in Dingelstädt die 5. Jahreszeit mit dem Rathaussturm und der Machtübernahme durch das Prinzenpaar des Karneval- und Geselligkeitsvereins 1996 Dingelstädt e.V..

Dazu wird am 16.11.2024 um 15:11 Uhr recht herzlich eingeladen.

Gemeinsam mit Euch möchte das Prinzenpaar und seinem närrischem Gefolge die Macht im Rathaus übernehmen.

Dieses Spektakel dürft Ihr nicht verpassen.

WEIHNACHTSMARKT IN DINGELSTÄDT

30.11.-01.12.2024
RATHAUSHOF

30.11.2024 (ab 17 Uhr):
Laternenumzug um die Kirche & Eröffnung auf dem Rathaushof
Platzkonzert der „Dünmusikanten“
Gemütlichkeit & Adventszauber

01.12.2024 (ab 15 Uhr):
Programm Kita „Bummi“
Besuch des Nikolaus (Ballonsteigen mit Wunschzetteln)
17 Uhr: Märchenspiel des Turnvereins
18 Uhr: Turmblasen

VERKAUFS- OFFENER SONNTAG

Verlauf Festumzug 10.11.2024 ab 13.11 Uhr.

Triftweg - Siedlung - Waldstrasse - Oberes Steinufer - Steinufer - Birkunger Strasse - Kerflehde - Wendener Weg - Anton-Thraen-Str. - Felsberger Weg - Birkunger Str. - Siedlung - Triftweg

Herzlich Willkommen ZUM NAKOFE
[Regionale Narrenkonferenz]
SONNTAG 15:11 Uhr
großer Festumzug mit über 30 Vereinen
08.-10.11.2024
7 im Festzelt bei der Regelschule eingeladen



eingereicht von Mathias Roth

Der Kegelverein Dingelstädt 1948 e.V. informiert

Am 19.06.2024 gab es in unserem Sportverein wieder einen kleinen Höhepunkt im Sportjahr 2024. Auf der Kegelbahn in Leinefelde (Schwellenbeize) wo wir schon drei Jahre unser Domizil gefunden haben, da es in Dingelstädt keine Möglichkeit mehr gab.

Unser Sportfreund Hans-Jürgen Schmidt bekam vom Landessportbund die Ehrennadel für langjährige Mitgliedschaft im Sportbund (66 Jahre). Hans-Jürgen Schmidt ist seit mehreren Jahren Kassenwart und trainiert seit über 15 Jahren die Sportler aus dem Haus St. Klara. Überreicht wurde diese Ehrennadel vom Sportfreund Lothar Kruse, Sportamt Heiligenstadt.

Bereits im vergangenen Jahr erhielt diese hohe Auszeichnung unser Kegelbruder Siegfried Gäbler, ebenfalls für langjährige Tätigkeit und 20 jährige Vorstandsarbeit (Vorsitzender) von Mario Lamczyk vom Kreissportbund. Auch unterstützt uns Siegfried noch heute im Alter von 82 Jahren bei den Berichten (Protokoll) für die Jahreshauptversammlung.

Beiden Sportkameraden gebührt Respekt, trotz ihres Alters aktiv mitzuwirken im Vereinsleben.

Dieses sollte nicht alles sein, unsere Sportler aus dem Haus St. Klara erhielten neue Sportbekleidung.

Hier ein ganz großes Lob an unseren Bürgermeister Siegfried Fahrig und Steffen Kruse von der Versicherung Signal Iduna, ein großes Dankeschön an die beiden Sponsoren.

Es war ein gelungener Abend und unsere Sportler waren komplett überrascht, ein Dankeschön an Herrn Matthias Körner von der IKK Classic der für unsere Sportler eine Kleinigkeit mitbrachte (Trinkflaschen).

An diesem Abend war Herr Harald Müller, Leiter vom Haus St. Klara anwesend und sah persönlich, wie gut die Sportler in unserem Verein integriert sind.

Manfred Dietrich
(Vereinsvorsitzender)



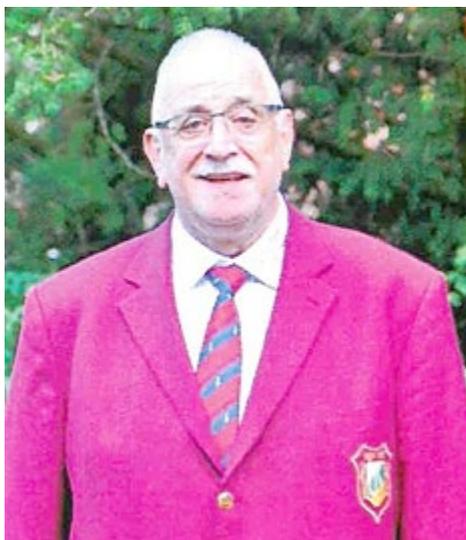
30 Jahre Chorleiter des Männergesangsvereins 1850 Dingelstädt e.V.

Seit September 1981 ist Josef Vockrodt aktives Mitglied im Männergesangsverein 1850 Dingelstädt. Neben seiner Tätigkeit als Direktor der Regelschule, Mitglied im Stadtrat und vieler weiterer Aktivitäten und Verpflichtungen übernahm er dankenswerter Weise am 04.11.1994 die musikalische Leitung unseres Männergesangsvereins. Er setzte damit die Arbeit seiner Vorgänger Heinrich Baum, Horst Weckwerth und Hansjörg Görner fort, die vielen noch in guter Erinnerung sind.

In fast 175 Jahren des MGV ist er der Chorleiter, der dieses Amt am längsten inne hatte. In diese Zeit fallen zahlreiche Auftritte und Konzerte. So wurden u.a. das Frühlingsingen und das nachweihnachtliche Konzert auf dem Kerbschen Berg zum festen Bestandteil der jährlich stattfindenden Chorveranstaltungen.

Josef Vockrodt hat in seiner 30-jährigen Chorleitertätigkeit in den wöchentlichen Proben mit seiner akribischen und fachlich fundierten Arbeit den Chor musikalisch geformt und zu vielen Höhepunkten geführt.

Lieber Josef! Wir danken dir für deine unermüdliche Arbeit und Zeit, welche du in über 1200 Chorproben, zahlreichen Auftritten und Freundschaftssingen, sowie unzähligen Ständchen in unseren Verein investiert hast. Auch das Zusammenstellen von Konzertprogrammen und das Arrangement zahlreicher Chorsätze



ist von unschätzbarem Wert für unseren Chor. Deine Frau Ursel hat deine Tätigkeit als Chorleiter in unserem Verein immer wohlwollend unterstützt und nahm selbst am Vereinsleben regen Anteil.

Alle Sänger möchten dir ganz herzlich für deine jahrzehntelange ausdauernde und geduldige Arbeit mit uns sowie deine immer freundliche, ausgleichende und humorvolle Art ganz herzlich „Danke“ sagen! Wir denken gern an die vielen schönen gemeinsamen Stunden in froher Runde und bei Ausflügen unseres MGV.

Hoffentlich bleibst du uns noch lange bei bester Gesundheit erhalten!

Der Vorstand und alle Sänger des MGV 1850 Dingelstädt e.V.

Kindertagesstätte

Einladung zum Bärentreff

Kindergarten
St. Elisabeth
Dingelstädt

von
15:30 - 16:30
Uhr

Jeden **ersten**
Mittwoch im
Monat



Herzliche Einladung an alle Eltern und deren Kinder unsere Einrichtung kennenzulernen.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos.



Einladung St. Elisabethfest & Tag der offenen Tür

19.11.2024
15:00 bis 17:00 Uhr
Kindergarten St. Elisabeth
Poststraße 2, 37351 Dingelstädt

Schulnachrichten

Die Gedenkstätte Mittelbau-Dora

Am 15. Oktober 2024 besuchte die 9b die Gedenkstätte Mittelbau-Dora. Kommendes Jahr fährt die Klasse in das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald. Beide Orte sind eng miteinander verknüpft. Jene Parallelen gilt es für die Schülerinnen und Schüler herauszufinden. In Mittelbau-Dora bot eine thematische Hinführung in Form eines Galeriegangs allgemeines Überblickswissen. Unzählige Bilder sollten am Ende des Tages zu einem großen inhaltlichen Puzzle zusammengefügt werden. Gestartet hat die Klasse ihre Spurensuche im Stollen des Lagers. Bei einer Temperatur von 8°C erkundeten die Schülerinnen und Schüler die Stollenanlage, welche Informationen zum Raketenbau (V2) und den unmenschlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen der Häftlinge bot. Als alle nach einer Stunde im Stollen wieder Tageslicht spüren konnten, war die Erleichterung groß, denn mit wenig Licht, Kälte und einer hohen Luftfeuchtigkeit kann es ganz schön beängstigend sein. Weiter ging es nach der Mittagspause mit dem Gang in den ehemaligen Häftlingsbereich. Zum Teil sind noch Fundamentreste und Objekte wie das Krematorium erhalten geblieben. Die dazu geschilderten Biographien und Erlebnisse einiger Insassen machten es schwer zu begreifen. Aufgefallen ist uns, dass bei Gedenksteinen viele Blumen als Trauersymbol niedergelegt wurden. Abschließend erkundete die 9b die Dauerausstellung im Museum. Schließlich konnte das Bilderpuzzle mit vielen Eindrücken vom Tag immer mehr zusammengesetzt werden. Auch wenn es noch nicht vollständig zusammengelegt worden ist, so sind jene Bausteine vorhanden, an die angeknüpft werden kann. Kommendes Jahr findet am 07. April 2025 die jährliche Gedenkveranstaltung des Ortes statt. Besonders freuen wir uns auf einen Zeitzeugen, Herrn Albrecht Weinberg. Er ist ein deutscher Überlebender des Holocaust und feiert kommendes Jahr seinen 100. Geburtstag.

Hoffen wir darauf, dass er im April wohlauf anwesend sein kann.

Sarah Nachtwey, Klassenlehrerin der 9b



Auf Schusters Rappen im Eichsfeld unterwegs - Das Dingelstädter Gymnasium erkundet das Eichsfeld zu Fuß

Anlässlich des 122. Deutschen Wandertages, der in diesem Jahr im Eichsfeld im September stattfand, haben die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium des St. Josef Gymnasiums in Dingelstädt unsere Heimat zu Fuß erkundet.

Schon am 21. August 2024 fand unser schulinterner Wandertag statt. An diesem Tag gingen wir alle raus in die Natur anstatt den Tag im Klassenzimmer zu verbringen. Im Gepäck hatten wir - sehr typisch für unsere Region - Essen und Trinken und jede Menge gute Laune. Insgesamt umfassten die von den Klassen gewählten Wanderrouten mehr als 160 km, die von unseren fast 560 Teilnehmern gelaufen worden sind. Ein beliebtes Ziel war dabei das in der Nähe liegende Küllstedt. Andere Klassen liefen zum Scharfenstein bei Beuren, nach Helmsdorf, zum Martinfelder Fenster, zum Wasserfall nach Großbartloff, zur Unstrutquelle, zum Hockelrain und zum Kloster Anrode. Die wohl anspruchsvollste Strecke legte dabei die Klasse 9 b zurück, die zum Klüschchen Hagis und wieder zurück nach Dingelstädt lief. Der Jahrgang 11 wanderte auf den Dün bei Heiligenstadt und machte Rast am Dünkreuz mit Blick über Heiligenstadt. Allerdings nutzen sie dabei auch den Bus.

Wir alle sind uns einig darin, dass dieser Tag - trotz der Anstrengungen - ein sehr gelungener Tag war, um beim Wandern ins Gespräch zu kommen, um über die Schönheit der Natur zu staunen und um am Ende des Tages stolz auf die gelaufenen Kilometer zu schauen.

Text: Evelin Schotte-Grebenstein
Fotos: betreffende Klassen
Collage: Fabian Schneider (Schulsozialarbeiter)



Wohnheime

„Der Herr lässt alles wachsen.“

Unter diesem Leitfaden verbrachten die Tagespflegegäste und Mitarbeitenden der „Heiligen Louise“ in Dingelstädt am Dienstag, den 08.10.24 einen gemeinsamen Erntedankvormittag.

Viele Erntegaben schmückten den Gabentisch, welche während des Wortgottesdienstes von Herrn Richardt gesegnet wurden.



eingereicht von Karin Siebert



Helmsdorf

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Helmsdorf

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde in der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 11 in Helmsdorf, bietet sich an am

Mittwoch, den 27.11.2024 von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Weitere Termine können gerne nach telefonischer Absprache, über die Zentrale im Rathaus Dingelstädt, oder gerne per Mail: helmsdorf@dingelstaedt.de vereinbart werden.

Neue Termine? Kein Problem!

2025 nähert sich mit großen Schritten und der eine oder andere Termin flattert schon jetzt ins Haus. Beruhigend zu wissen, dass der Kalender „Helmsdorf 2025“ bereits druckfrisch vorliegt und als analoges Erinnerungsmittel genutzt werden kann.

Dazu braucht es nur einen gängigen Stift. Hier empfiehlt sich ein einfacher Bleistift mit Radiergummi. So wird das Eintragen, Verschieben und Löschen wichtiger Termine zum Kinderspiel. Und das ohne Angst vor Stromausfall, Handy-Crash oder Datenverlust.

Ganz nebenbei finden sich im neuen Kalender die wichtigsten Termine für Helmsdorf und natürlich wieder 12 Fotos aus unserem Dorf.



Helmsdorf 2025

Fotos & Design
by SU



Den Kalender gibt es vorab schon an gewohnter Stelle und natürlich am Samstag, den 14.12.2024 auf unserem Helmsdorfer Weihnachtsmarkt am Stand in der Bushaltestelle.

Er kann auch per Mail unter folgender Adresse bestellt werden: KalenderHelmsdorf@gmx.net

Eingereicht von Sabine Dreiling

Veranstaltungen

Nur noch 46 Tage bis Weihnachten

Langsam aber sicher drehen die Uhren Richtung Weihnachtscount-down. So richtig beginnt der aber erst mit dem Öffnen des ersten Türchens am Adventskalender. Es bleiben also noch 22 Tage Zeit, um einen Adventskalender zu basteln, zu kaufen oder sich einen schenken zu lassen.

Traditionell ist die besinnliche Adventszeit vollgepackt bis fast zur Besinnungslosigkeit. Die Felder im Wandkalender oder der Kalender-App füllen sich zusehends. Hier eine Weihnachtsfeier (mittlerweile oft schon vorgezogen in den November), da eine Tee- oder Glühweinrunde, Geschenke besorgen, Plätzchen backen, die Weihnachtsdeko in der Wohnung verteilen, schon einmal Ausschau nach einem ordentlichen Weihnachtsbaum halten und, und, und...

Zwei Adventstermine sollten da aber auf keinen Fall durchrutschen:

**2. Adventssonntag - 08.12.2024
15:00 Uhr - Seniorenweihnachtsfeier**

Ganz herzlich laden wir hierzu alle Helmsdorfer Seniorinnen und Senioren in unsere stimmungsvoll geschmückte Unstruthalle ein.

Die Weihnachtsfeier beginnt mit Kaffee und Kuchen und wird begleitet von einem adventlichen Programm. Bei Süßem und Herzhaftem, Glühwein und Punsch oder einem kühlen Bierchen freuen wir uns auf ein paar schöne gemeinsame Stunden.



**Samstag, 14.12.2024
15:00 Uhr - Helmsdorfer Weihnachtsmarkt**

Am Samstag vor dem 3. Advent öffnet traditionell und zum 15. Mal der Helmsdorfer Weihnachtsmarkt seine Pforten.

Unser Dorfanger verwandelt sich dann in einen heimeligen Platz mit (fast) allem, was das Herz begehrt - handgefertigte Geschenke, kunstvolle Dekorationen, einem weihnachtlichen Bastelstand und natürlich vielen Leckereien.

Punsch mit allerlei Geschmacksrichtungen zaubert das Team der „Punschbude“. Im „Süßen Häuschen“ locken, wie der Name schon vermuten lässt, süße Schleckereien die Leckermäulchen. Die Klassiker dürfen natürlich auch nicht fehlen - Kaffee, frisch gebackene

Waffeln und später dann Glühwein, Bratwurst, leckere Leberkäse-Semmeln und herzhafte duftende Schweizer Bratkäsebröte.

Die Blechbläser sorgen für weihnachtliche Stimmung und bereiten den Weg für den Nikolaus, der uns, wie jedes Jahr, gegen 17:00 Uhr mit seinem Chauffeur auf dem Anger besucht. Ob er auch in diesem Jahr wieder Geschenke für die Kleinen in seinem randvoll gepackten Sack dabei hat? Ein kleiner Tipp: Der Nikolaus freut sich sehr über ein vorgetragenes Gedicht oder ein Weihnachtslied.

Unser Weihnachtsmarkt ist nicht nur ein Ort zum Schlemmen und Einkaufen, sondern vor allem ein Ort der Begegnung und des Miteinanders für Groß und Klein, Jung und Alt aus nah und fern.

Herzlich Willkommen auf dem Helmsdorfer Weihnachtsmarkt!



Eingereicht von Sabine Dreiling



Hüpstedt

Amtlicher Teil

Jagdgenossenschaft Hüpstedt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Hüpstedt lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

**am 26. November 2024 um 19.00 Uhr auf dem Saal
des Verwaltungsgebäudes in Hüpstedt**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Kassenführers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der überschüssigen Mittel

Mit freundlichen Grüßen
gez. Bertram Trapp
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt - OS Hüpstedt

Satzung über den vhb Bebauungsplan Nr. 6 „Betriebsgelände Zaunröder Straße“ der Stadt Dingelstädt - OS Hüpstedt

1.
Die vom Stadtrat der Stadt Dingelstädt am 23.07.2024 mit Abwägungsbeschluss Nr. 1/14/2/2024 und Satzungsbeschluss Nr. 1/16/2/2024 beschlossene Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Betriebsgelände Zaunröder Straße“, OS Hüpstedt (siehe Planskizze), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wurde entsprechend § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) am 09.09.2024 bei der Bauaufsicht des Landkreises Eichsfeld zur Genehmigung eingereicht.

2.
Mit Schreiben vom 07.10.2024 erteilte die höhere Verwaltungsbehörde die Genehmigung mit dem Aktenzeichen 63.51101.004/2024-635000121.

3.
Die Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Betriebsgelände Zaunröder Straße“ der Stadt Dingelstädt - OS Hüpstedt wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.
Das Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Betriebsgelände Zaunröder Straße“ OS Hüpstedt wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Rechtsverstöße sowie Verfahrens- und Formfehler wurden nicht festgestellt.

4.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 6 „Betriebsgelände Zaunröder Straße“ der Stadt Dingelstädt - OS Hüpstedt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.
Der Bebauungsplan bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie seine Begründung werden im Bauamt der Stadt Dingelstädt (Geschwister-Scholl-Straße 28), während der Dienststunden

Mo, Mi, Do: 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr
Di: 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.30 Uhr
Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 6 „Betriebsgelände Zaunröder Straße“ der Stadt Dingelstädt - OS Hüpstedt ist aus der Anlage ersichtlich.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

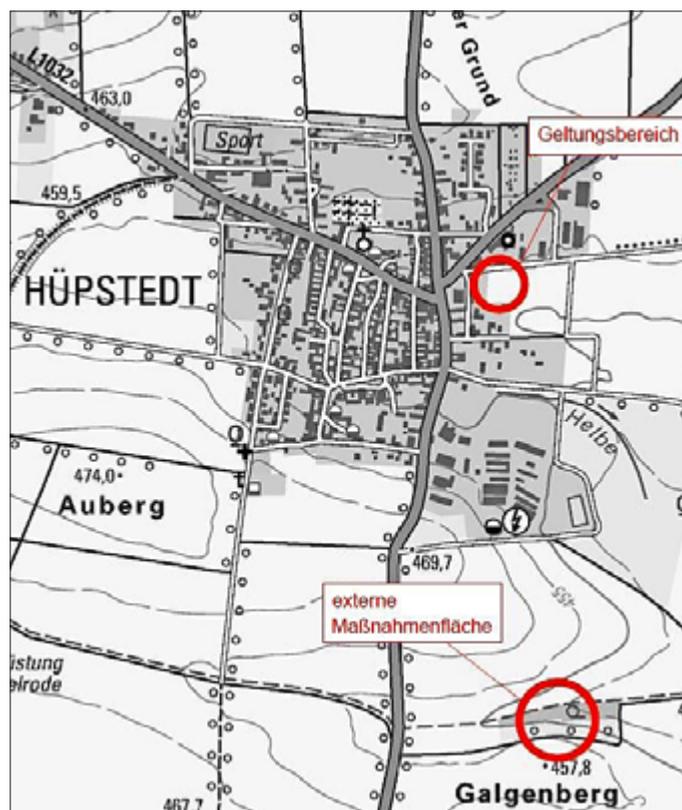
Eine Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 - 4 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder auf Grund der ThürKO erlassen worden sind, zu Stande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (vgl. §21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

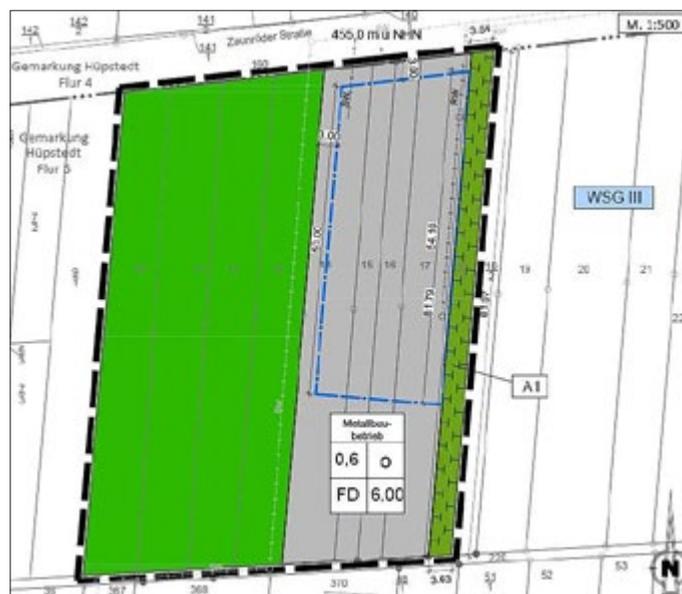
Dingelstädt, den 24.10.2024

Andreas Fernkorn
Bürgermeister

Räumlicher Geltungsbereich



Auszug Planzeichnung



Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Hüpstedt

Antrag auf Zuwendungen an die Vereine im Jahr 2024

Alle Vereine der Ortschaft Hüpstedt werden gebeten, für das Jahr 2024 den Antrag auf Vereinszuwendungen zu stellen.

Für die Vereine gilt:

1. Der Vereinsvorsitzende/-vorstand beantragt die finanzielle Zuwendung bis zum 30.11.2024 formlos schriftlich bei der Ortschaftsbürgermeisterin. Bestandteil jedes Antrages sollte eine aktuelle Mitgliederliste des Vereins mit Stand 01.01.2024 sein. Für die Überweisung der Zuwendung sollte jeder Verein seine aktuelle Bankverbindung (bitte mit IBAN + BIC) überprüfen und angeben.
2. Über die Verwendung der im Jahr 2023 gewährten Zuwendung ist durch den Verein ein Nachweis zu erbringen. Dieser ist mit dem Antrag auf finanzielle Zuwendung bis zum 30.11.2024 ebenfalls bei der Ortschaftsbürgermeisterin abzugeben.

Ohne fristgemäße Antragstellung und ohne fristgemäßen Nachweis der Verwendung der Mittel vom Vorjahr erfolgt keine Auszahlung!

Weiterhin bitte ich alle Vereine mir formlos bis zum 30.11.2024 die Termine für Veranstaltungen für das kommende Jahr 2025 mitzuteilen.

Claudia Kummer
Ortschaftsbürgermeisterin von Hüpstedt

Schulnachrichten

Exkursion der 4. Klassen zu KIKA nach Erfurt

Am 5. September 2024 unternahmen die 4. Klassen der TGS Hüpstedt einen spannenden Ausflug nach Erfurt zum KIKA. Die Vorfreude war groß, als wir mit dem Zug in die Landeshauptstadt fuhren. Nach der Ankunft in Erfurt nahmen wir die Straßenbahn, die uns direkt zum KIKA brachte.

Dort angekommen, wurden wir herzlich empfangen und erhielten eine interessante Führung durch das Gebäude. Die Kinder hatten die Möglichkeit, verschiedene Bereiche zu erkunden, darunter die Regie, die Maske und die Requisitenabteilung. Es war faszinierend zu sehen, wie viel Arbeit und Kreativität in die Produktion von Fernsehsendungen fließt. Ganz besonders interessierte die Kinder die Kulisse des Baumhauses, bei denen sich täglich in der gleichnamigen Sendung Singa, Juri und Fidi im Vorabendprogramm des Sandmannes Basteleien und gemalte Bilder der Zuschauer ansehen.

Ein weiteres Highlight des Tages war, dass die Kinder in Kleingruppen eigene Trickfilme erstellen durften. Dies sorgte für viel Spaß und Kreativität.

Nach einem aufregenden Vormittag stärkten wir uns zum Mittag mit leckeren Nudeln mit Tomatensoße. Alle waren begeistert und hatten großen Appetit nach den vielen Eindrücken.

Insgesamt war es ein schöner und interessanter Tag, der den Kindern nicht nur viel Freude bereitet hat, sondern auch spannende Einblicke in die Welt des Fernsehens bot. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!

Eingereicht von Tanja Keyser



Kefferhausen

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kefferhausen

Deutscher Wandertag 2024 in Kefferhausen

Bundesweit zog der Deutsche Wandertag 2024 im Eichsfeld große Aufmerksamkeit auf sich. Ein wenig dieser Aufmerksamkeit war auch am 20. September in Kefferhausen zu spüren. Die 20 Plätze bei der geführten Wanderung auf unserem Wanderweg „Rund um die Unstrutquelle“ waren schon lange vor dem Termin ausgebucht. Die Wanderung führte vom Treffpunkt an der Unstrutquelle über den Teufelsweg zur Neuen Kirche. Hier bestand die Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen und auch interessante Fakten zur Geschichte zu erfahren. Über den Heuthener Weg ging es dann zurück zur Unstrutquelle, wo der Nachmittag für die Wanderfreunde bei einem Kaffeekränzchen einen gemütlichen Ausklang fand.

Ein herzliches Dankeschön an den Schützenverein für die Bewirtung, an den Kirchortrat, an Herrn Fiedler für das Helfen an der Kirche und natürlich an die beiden Wanderführerinnen Frau Timmling und Frau Trappe. Es war ein traumhafter Tag und vielleicht kann man solche Touren auch außerhalb eines Wandertages in unserer Landgemeinde einmal anbieten. Genug zu entdecken gibt es mit Sicherheit.

Ach ja, warum heißt der Teufelsweg eigentlich Teufelsweg? Früher (mit diesem „früher“ meine ich nicht die Zeit vor dem letzten WhatsApp-Update, sondern das vorletzte Jahrhundert, und auch

noch früher) mussten die Einwohner von Kefferhausen ihre Steuerschuld auf dem Amt Gleichenstein bezahlen. Der Weg dorthin war den Schuldnern natürlich verhasst, der Unmut über Steuern ist im Laufe der Jahrhunderte konstant geblieben. Der Weg nach Gleichenstein wurde verteufelt, dadurch entstand im Volksmund die Bezeichnung „Teufelsweg“.



Eröffnung und Einweihung

Ein, ja, tatsächlich, historisches Wochenende erlebte Kefferhausen vom 27. bis 29. September. Am 27. September eröffnete die Tagespflege „An der Unstrutquelle“ ihre Pforten. Das ehemalige EOW-Gebäude wurde nach ca. einem Jahr Bauzeit seiner Bestimmung übergeben. Fast ein Jahr dauerten auch die Bauarbeiten an der Brücke über den Mäuseborn, die am 29. September mit einer kleinen Feierstunde eingeweiht wurde.

Die Instandsetzung und Aufweitung dieser Brücke ist der Schlussstein des Projekts „Baugebiet“ in Kefferhausen, das mich in meiner gesamten Amtszeit als Bürgermeister und Ortschaftsbürgermeister begleitet hat. 2016 gab es ein Grundstück und mehrere Ordner mit Plänen, Analysen und Gutachten. Wie sich dieses Projekt entwickelt hat, war für mich sehr lehrreich.

Mein Dank gilt hier Alf Hartung, der mit seinem unerschütterlichen Optimismus und seiner Sachkenntnis Stütze und Inspiration war. Und natürlich auch ein großes Dankeschön an das Team hinter Alf Hartung sowie das Bauamt unserer Stadt. Zurück zur Einweihung der Brücke: wie es sich im Eichsfeld gehört hatten wir natürlich auch geistlichen Beistand während der Feierstunde. Diakon Schmerbauch übernahm die Segnung des Bauwerks, ein herzliches Dankeschön dafür. Traditionell schneidet man bei solchen Anlässen ein Band durch. So auch hier, diesen offiziellen Akt übernahm David Bierschenk als Vertreter der Anwohner. Für das Catering sorgte unser Gaststätten-Team, auch ihnen ein herzliches Dankeschön.

Eine rundherum gelungene Veranstaltung und ich hoffe, dass wir noch mehrfach die Gelegenheit haben, Neues in Kefferhausen einzuweihen und zu segnen.



Kefferhausen feiert - FdV

Eine feste Größe in unserem Veranstaltungskalender ist im November das „Fest der Vereine“ beziehungsweise, seit letztem Jahr „Kefferhausen feiert -FdV“. Da in diesem Jahr die Nakofe in Dingelstädt stattfindet und im kommenden Jahr Kefferhausen der Gastgeber dieses Events sein wird, verschieben wir unsere Veranstaltung im nächsten und im übernächsten Jahr in den Januar. Der genaue Termin wird im kommenden Unstrut-Journal veröffentlicht.

Tino Jäger
Ortschaftsbürgermeister



Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kreuzebra

Neugestaltung unseres Dorfspielplatzes: Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!

In den letzten Wochen haben wir uns intensiv um die Beseitigung des Grünschnitts und die Neugestaltung unseres Dorfspielplatzes gekümmert. Ziel war es, Platz für ein neues Spielgerät zu schaffen, das unseren Kindern noch mehr Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken bietet.

Mit großer Freude können wir berichten, dass die Arbeiten nun abgeschlossen sind. Viele Helferinnen und Helfer haben sich zusammengefunden, um tatkräftig anzupacken. Gemeinsam haben wir den Grünschnitt beseitigt und das Areal für das neue Spielgerät vorbereitet. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Teamgeist und Engagement in unserer Gemeinde vorhanden ist.

Ein besonderer Dank gilt Thomas Freund und der Firma Tino Reiß Baumaschinen-Fahrservice BMF, die uns mit ihrer technischen Expertise und Ausstattung maßgeblich unterstützt hat. Ihr Wissen und ihre Hilfsbereitschaft waren entscheidend, für den reibungslosen Ablauf der Arbeiten. Ohne die professionelle Unterstützung wäre die Umsetzung des Projekts nicht so erfolgreich verlaufen.

Wir freuen uns schon sehr darauf, das neue Spielgerät in Betrieb zu nehmen und unseren Kindern einen weiteren Ort des Spiels und der Freude zu bieten. Dank der großartigen Zusammenarbeit in unserer Gemeinschaft ist dieses Projekt ein echter Erfolg geworden. Auf eine weiterhin lebendige und engagierte Dorfgemeinschaft!



Veranstaltungen

Adventsfeier



Liebe Gemeinde!

Herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Adventsfeier!!!

Wann: 01.12.24

Wo: Saal Anger 1

Weitere Informationen folgen....

Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit euch!

Herzliche Grüße
Kirchortrat und Ortschaftsrat



Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

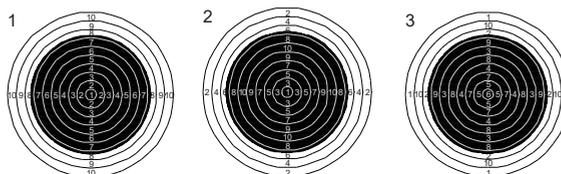
Veranstaltungen

Der Schützenverein lädt zum Gänseschiessen in Silberhausen am 07.12.2023 ein



Liebe Schützenschwestern, Schützenbrüder und liebe Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende und es stehen viele Feiertage an. Traditionell ist es die Zeit der Martinsgänse und der Weihnachtsgänse, Enten und Hühner. Und um dieses gefiederte geht es bei unserem Preisschießen in der Adventszeit. Viele dieser leckeren Braten stehen als Siegestrophäe zur Verfügung. Und weil Weihnachten vor der Tür steht, geht auch keiner leer aus (jeder Schütze erhält mindestens ein Brathähnchen). Zu erringen sind die Preise in fairem Wettkampf mit dem **KK-Gewehr**. Geschossen wird auf 50 m Distanz, aufgelegt. Um Kosten zu sparen haben wir die Scheiben selber gedruckt. Leider sind uns dabei die Zahlen auf den Scheiben etwas durcheinander geraten.



Damit aber alle die gleichen Chancen haben, erhält jeder Schütze von jeder Scheibe ein Exemplar und tut diese mit je 5 Schuss beschießen. Das Startgeld beträgt pro Serie (3 Scheiben) 6,00 €. Nachkauf ist beliebig oft möglich. Nur bei zu großem Andrang wird die Anzahl der Serien begrenzt um allen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Es werden nur vollständige Serien gewertet.



Noch einmal alles zusammen gefasst:

- Ort: Schützenhaus Silberhausen
- Termin: **07.12.2024**
- Beginn: **14:00 Uhr**
- Ende: ca. 18:00 Uhr, anschließend Siegerehrung
- Startgeld: 6,00 € pro Serie

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt!
Alle Leser und alle Mitglieder sind hierzu herzlichst eingeladen.

Es grüßt euch Martin Mehler
im Auftrag vom Vorstand



Die Mitglieder des Schützenvereins wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Start in die Adventszeit

Der Schützenverein Silberhausen

Kindertagesstätte

Der Herbst ist da

... und lässt die Drachen steigen.

Am 11. Oktober 2024 waren die Kinder des Kindergartens St. Vincenz in Silberhausen startbereit, um ihre Drachen steigen zu lassen.

Am Multifunktionsgebäude in Silberhausen ging es los. Nach einer kleinen Wanderung konnten auf einer großen Wiese die Drachen nun endlich abheben. Bei herrlichem Sonnenschein und genügend Wind schwebten unsere Drachen fast von alleine durch den Himmel. Das machte Groß und Klein einen riesigen Spaß.

Zum Aufwärmen und Stärken ging es zurück zum Multifunktionsgebäude. Dort wurden die Köstlichkeiten unseres gemeinsamen Buffets verspeist.

Den Nachmittag ließen wir mit einem Film, einem Malangebot und dem gemeinsamen Spielen ausklingen.

Die Elternvertreter



eingereicht v. Judith Müller



Struth

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Struth

Obsternte

Erste Obsternte in der Struther Flur am 24.09.24 durch die großen Kinder der KITA, Eltern und weitere freiwillige Unterstützer war ein voller Erfolg.

Bei schönstem Wetter haben wir ca. 500kg Äpfel und Birnen geerntet.

Davon wurden einige Obstkisten als Tafelobst in die KITA und ca. 450 kg am 25.09.24 mit Unterstützung vom Bauhof zu Saft in 5 Liter Behälter abgefüllt.

Diese 295 Liter wurden der KITA zur Verfügung gestellt.

Direkt wurde auch dem Hort für die Kinder 6 Behälter, also 30 Liter, übergeben.

Vielen Dank auch an die Spender, die die Bäume in privaten Gärten zur Verfügung gestellt haben oder Ihr übriges Obst säckeweise zum Saftpressen abgegeben haben.





Die Sprechstunde des Ortschaftsbürgermeister findet nach Terminvereinbarung per Mail, Whatsapp, SMS oder telefonisch unter struth@dingelstaedt.de Telefon mobil 0157/5359 8454 statt.

Neuer Radlader für Struth

Der Bauhof in der Ortschaft Struth darf sich über einen neuen Radlader freuen. Das einstige Fahrzeug, Baujahr 1991, wurde nun gegen ein neueres Modell ausgetauscht.

Wie Bauhofleiter Michael Gerlach sagte, wird der Radlader nach Bedarf auch für die anderen Ortschaften zur Verfügung stehen.

Eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung



Foto: Jana Amonat/Stadtverwaltung

Kindertagesstätte

Ein fruchtiger Ausflug und was wir in unserer Kita sonst noch so verspeisen.

In den nächsten Monaten möchten wir Ihnen unsere Kita „Ich bin Ich“ und wie wir die Kinder hier in Struth begleiten, ein wenig näher vorstellen. Beginnen werden wir mit unserer Arbeit in den Kinderrestaurants und dem besagten „fruchtigen Ausflug“.

An einem Herbsttag im September erfüllte fröhliches Kinderlachen die Struther Flur „am Rod“. Die Kinder der Kita „Ich bin Ich“ folgten der Einladung des Ortschaftsbürgermeister Herrn Ulrich Stude zum Apfel- und Birnenpflücken. An einem Dienstagmorgen machten sich die Kinder, begleitet von ihren Pädagoginnen, auf den Weg, um gemeinsam Äpfel und Birnen zu ernten, um später Saft daraus herzustellen zu lassen. Bei der Ankunft begrüßte der Ortschaftsbürgermeister die kleinen Gäste herzlich. Die Kinder waren begeistert und konnten es kaum erwarten, die süßen Früchte zu ernten. Ausgestattet mit kleinen Holzkisten ging die fleißige Ernte los. Während des Pflückens gab es viel zu entdecken. Nach einer fröhlichen Stunde waren die Kisten der Kinder prall gefüllt. Zum Abschluss gab

es für alle eine kleine Apfelverkostung, bei der die Kinder die frisch gepflückten Früchte probieren konnten. Die schönsten Äpfel und Birnen wurden von den Kindern gleich in eine extra Stiege sortiert. Hierbei war besonderes schön zu beobachten, wie sie darüber berieten, welcher Apfel oder welche Birne es in die Auswahl schafft und gleich am Nachmittag zur Vesper gegessen werden konnte.

Eine ausgewogene und gesunde Ernährung der Kinder in unserer Kita, ist uns wichtig. Darum gibt es bei uns bereits seit 2008 einen wöchentlichen Frühstückstag, an welchem die Kinder das Frühstück gemeinsam mit ihren Pädagogen planen und bei der Zubereitung helfen. Hierbei ist es besonders schön zu beobachten, wie auch unsere Kleinsten im U3 Bereich mithelfen, Obst und Gemüse zu schneiden, Eier zu schälen und Brote zu schmieren.

Wir backen gemeinsam mit den Kindern Brot und wöchentlich werden vollwertige Kuchen, Muffins oder Waffeln zubereitet, welche mit großem Appetit zu der Vesper verspeist werden. Seitdem einige Mitarbeitende ihre Kneippausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, besitzen wir eine Mehlmühle und eine Flockenquetsche.

Zur Vesper gibt es dann, neben Selbstgebackenem auch Obst, Gemüse, Aufstriche, Müsli, Joghurt und Knusperbrot. Viele Aufstriche werden selbst hergestellt und schmecken dann natürlich noch besser.

Diese Köstlichkeiten können unsere Kinder in den 2 Kinderrestaurants, in denen die Kinder gemeinsam ihre Mahlzeiten einnehmen, verspeist werden. Es gibt ein Restaurant im basalen und ein Restaurant im elementaren Bereich. Bei den „Großen“ können 20 Kinder Frühstück, Mittag und Vesper zu den festgelegten Zeiten gemeinsam einnehmen.

Unser neuestes Projekt im Restaurant der Ü3 Kinder, ist das Müslibuffet. Hier haben unsere Kinder die Möglichkeit zu den festgelegten Frühstücks- und Vesperzeiten ein gesundes Müsli zuzubereiten. Mit unserer elektrischen Flockenquetsche stellen sie sich Haferflocken her und können dann aus verschiedenen Beilagen wählen. Zur Auswahl stehen Naturjoghurt, Milch, Pflanzenmilch, Rosinen, Apfel- und Bananenchips und oft auch getrocknete Erdbeeren. Es dauerte nicht lang und die Kinder hatten die Regeln fürs Müslibuffet verinnerlicht und erinnern sich schon gegenseitig an deren Einhaltung. Sie wissen, wenn die Deckel von den Gläsern entfernt wurden und der Hocker vor der Flockenquetsche steht, können sie sich bedienen. Über den verschiedenen Gläsern sind Bilder angebracht, auf welchen die Ausgangsprodukte zu sehen sind. So lernen die Kinder praktisch nebenbei, dass aus Weintrauben Rosinen werden oder das Joghurt und Milch von der Kuh kommen. Unter jedem Bild ist zu sehen, wieviel Löffel sich die Kinder von was nehmen können.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in unsere Regeln hier in der Kita „Ich bin Ich“, die die Kinder ganz selbstverständlich einhalten und sich so an ihrer Gemeinschaft freuen können.

Das nächste Mal verraten wir Ihnen, wie und warum wir zu unserem Namen gekommen sind. Also bis zum nächsten Mal.

Es grüßt Sie das Team der Kita „Ich bin Ich“





Kommunionkleider Basar

Wann?

Freitag, 03. Januar 2025

14.00 – 19.00 Uhr

Wo?

Josefsheim

Kirchberg 3

Lengenfeld unterm Stein



Kommunionkleider &
Kommunionanzügen



Anmeldung
zum Verkauf

ab sofort

Kontakt:

sekretariatsankanna@gmail.com

großer Parkplatz in Ortsmitte

Kirchliche Nachrichten

Sonstiges

Wissenswertes

Ablesung der Erdgas- und Wasserzähler



Heilbad Heiligenstadt, 16.10.2024: Im Auftrag der EW Eichsfeldgas GmbH sowie der vom Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld beauftragten EW Wasser GmbH wird im Zeitraum vom 29. November bis zum 30. Dezember 2024 die Ablesung der Zählerstände vorgenommen.

Es wird darum gebeten, dass alle Kunden die Messeinrichtungen zugänglich halten. Die Zählerableser können sich mit einem Ausweis legitimieren. Sie sind nicht berechtigt, Bargeld zu kassieren.

Kunden, die während des gesamten Zeitraums nicht zu Hause sind, werden gebeten, die entsprechenden Zählerstände selbst abzulesen und der EW Eichsfeldgas GmbH bzw. der EW Wasser GmbH schriftlich per E-Mail, Fax oder Post mit Angabe des Ablesedatums mitzuteilen.

Auf der Internetseite www.eichsfeldwerke.de können die Zählerstände auch direkt online übermittelt werden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter gern zur Verfügung.

Kontakt:

EW Eichsfeldgas GmbH
Worbis, Hausener Weg 32
37339 Leinefelde-Worbis



Kolpinggedenktag

WANN: 4. Dezember 2024

WO: St. Jakobus Kirche Struth

18.00 Uhr

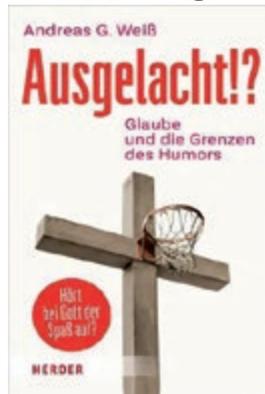
Kolpingmesse

anschließend 19.00 Uhr

Vortrag im Josefs-Haus

mit Referent

Dr. Andreas G. Weiß



E-Mail: netznutzung@ew-netz.de

Telefon: 036074 384-34 / -18

Fax: 036074 384-66

**Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

E-Mail: service@ew-netz.de

Telefon: 03606 655-163

Fax: 03606 655-162

Mein Platz für Grundbildung

Werden Sie Mutmacher*in!

Der Thüringer Volkshochschulverband e. V., der Caritasverband und das Bildungswerk im Bistum Erfurt haben die Videoreihe „Mein Platz für Grundbildung“ produziert, um über geringe Lese- und Schreibkompetenzen bei Erwachsenen (funktionaler Analphabetismus) zu informieren und zu sensibilisieren.

Grundbildung umfasst Fähigkeiten und Kenntnisse, die nötig sind, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Laut LEO 2018 von 2018 sind über 6 Millionen Erwachsene in Deutschland von geringer Literalität betroffen, was bedeutet, dass ihre Lese- und Schreibfähigkeiten nicht ausreichen, um vollständig am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Diese Menschen erleben oft Teilhabeausschlüsse und sogar Diskriminierung. Die Erreichbarkeit dieser Personengruppe stellt eine große Herausforderung dar, die nicht allein von der Erwachsenenbildung und dem Bereich der Sozialen Arbeit bewältigt werden kann. Deshalb ist Ihre Unterstützung an dieser Stelle gefragt.

Bekannte Persönlichkeiten wie die Schauspielerin Gesine Cukrowski oder der Thüringer Bildungsminister Helmut Holter kommen ebenso

zu Wort wie Lernende und Experten aus der Erwachsenenbildung und der Sozialen Arbeit.

„Wir möchten Sie daher ermuntern. Seien Sie aufmerksam! Wenn Ihnen im Alltag Menschen begegnen, die möglicherweise Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben, bieten Sie

Ihre Unterstützung an“, so die Mitarbeiter der Volkshochschule. Speziell in den Folgen Grundbildung und Kommunikation sowie Grundbildung und Öffentlichkeit der Videoreihe erhalten alle Interessierten wertvolle Tipps, wie sie sensibel auf solche Situationen eingehen können.

Die Kreisvolkshochschule Eichsfeld ist Anlaufstelle für Erwachsene, die ihre Lese- und Schreibfähigkeiten verbessern möchten.

Für weitere Informationen und Beratung steht André Gödecke gerne unter 03606 650-4030 zur Verfügung.

Link zur Videoreihe:

<https://www.hier-lerne-ich.de/gemeinsam-fuer-grundbildung>

Instagram: #MeinPlatzfürGrundbildung





LANDKREIS EICHSFELD

Pressemitteilung

Nr. 2024/

Heilbad Heiligenstadt, den 22.10.2024

Kursbeginne an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld

An der Kreisvolkshochschule Eichsfeld starten demnächst wieder eine Reihe verschiedener Kurse. Die folgende Übersicht informiert über einige Kurse und deren Beginn. Weitere Angebote und ausführliche Informationen sind über die Homepage der Kreisvolkshochschule Eichsfeld www.kvhs-eichsfeld.de zu finden. Eine Anmeldung ist ebenso über unsere Homepage oder schriftlich vorzunehmen.

Terminübersicht November, Dezember 2024/Januar, Februar 2025:

18.11.24	17:45 Uhr	Ayurvedische Winterküche – Kochkurs (1 Abend)	LFD
18.11.24	18:00 Uhr	Kochkurs Internationale Gerichte Indische Kochkunst (1 Abend)	HIG
19.11.24	19:15 Uhr	Achtsam in Bewegung	LFD
23.11.24	09:00 Uhr	Nikolausstock – Nähkurs für Anfänger (1 Tag)	HIG
23.11.24	16:00 Uhr	Klangwelten – Instrumente im Porträt Modul 2 – Orgel	HIG, Kirche St. Martin
28.11.24	18:30 Uhr	Adventskranz binden (1 Abend)	HIG
02.12.24	17:45 Uhr	Indisches Festmenü – Kochkurs (1 Abend)	LFD
03.12.24	17:30 Uhr	Künstliche Intelligenz leicht und einfach erklärt - 100 Anwendungsbeispiele für den Alltag! (1 Abend)	HIG
05.12.24	10:00 Uhr	Sicher leben – gerade im Alter! (1 Vormittag)	LFD
07.12.24	10:00 Uhr	Adventsbackerei - Backkurs mit Kindern und Eltern oder Großeltern (1 Tag)	HIG
06.01.25	17:45 Uhr	Vegane indische Küche – Kochkurs (1 Abend)	LFD
13.01.25	17:00 Uhr	Gesunder Rücken!	LFD
13.01.25	18:00 Uhr	Gesunder Rücken!	LFD
16.01.25	08:30 Uhr	Rückhalt – die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD
16.01.25	09:30 Uhr	Rückhalt – die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD
16.01.25	10:30 Uhr	Rückhalt – die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD
17.01.25	08:30 Uhr	Rückhalt – die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD
17.01.25	09:30 Uhr	Rückhalt – die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD
17.01.25	10:30 Uhr	Rückhalt – die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD
25.01.25	09:00 Uhr	Macarons – das bunte Trendgebäck Backkurs (1 Tag)	HIG
01.02.25	09:00 Uhr	Torten-Klassiker Backkurs (1 Tag)	HIG

Kreisvolkshochschule Eichsfeld

Aegidienstraße 19
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 03606 650-4445
E-Mail: info-hig@kvhs-eichsfeld.de

Konrad-Martin-Straße 101
37327 Leinefelde-Worbis
Tel.: 03606 650-4444
E-Mail: info-ld@kvhs-eichsfeld.de

Internet: www.kvhs-eichsfeld.de

INKLUSIONS FESTIVAL
Barrieren abbauen
Teilhabe schaffen
Für Menschen mit & ohne Behinderung

**Gebärdensprachchor | Inklusives Orchester
Crescendo | Inklusive Band Jazzy | Fröhliche
Eichsfelder | Mathi der Kinderliedermacher**

15. November 2024
15:00 - 18:00 Uhr
Dreifelderhalle
Heilbad Heiligenstadt

Vergabe Inklusionspreis an innovative Inklusionsprojekte im Landkreis Eichsfeld. Vorschläge per E-mail an behindertenbeauftragte@kreis-eic.de bis zum 11.10.2024.

Landesprogramm
Sozialer
Zusammenhalt
LSZ

Landkreis
Eichsfeld

Region
eichsfeld
kommt gut – kommt an!

Weihnachtspäckchenkonvoi 2024

Wir vom Ladies'Circle 80 Eichsfeld und vom Round Table 229 Eichsfeld unterstützen in diesem Jahr zum wiederholten Mal den Weihnachtspäckchenkonvoi - Kinder helfen Kindern (www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de).

Wenn ihr Zeit und Lust habt mit euren Kindern ein Weihnachtspäckchen zu packen, würden wir uns sehr über eure Unterstützung freuen. Die fertigen Päckchen + 2 Euro (für Transportkosten) könnt ihr dann bei einer Abgabestelle in eurer Nähe (www.sammelstellen.weihnachtspaeckchenkonvoi.de) abgeben. Ihr könnt auch in eurer Schule oder Kita fragen, ob die bereits dabei sind. Letzter Abgabetag ist Mitte November.

Neben Geldspenden (Bankverbindung: Ladies' Circle Eichsfeld IBAN: DE65 8205 7070 0106 0255 62; Round Table 229 Eichsfeld IBAN: DE14 8205 7070 0106 0266 74; Spendenbescheinigung möglich bitte im VWZ Name und Anschrift angeben) nehmen wir auch sehr gerne Sachspenden (z. B. Spielzeug, Kuscheltiere, Hygieneartikel, Süßigkeiten etc.) entgegen und packen dann daraus selbst schöne Geschenke.

Am 15.11.2024 werden in Leinefelde die Weihnachtspäckchen für den Weitertransport fertig gemacht. Wir sind für jede zusätzliche helfende Hand an dem Tag sehr dankbar.

Für weitere Informationen könnt ihr euch gern per Mail an uns wenden (lc80@ladiescircle.de oder kontakt@rt229.de).

Ladies'Circle 80 Eichsfeld
Round Table 229 Eichsfeld









KINDERGARTEN (3-6)







GRUNDSCHULE (7-10)







TEENAGER (11-15)

Neuer Zuwachs für die Naturpark-Partnerfamilie

Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal hat neun weitere Naturpark-Partner ausgezeichnet. Damit wächst die Familie auf 35 Akteure, die sich in einem bundesweiten Netzwerk engagieren.

Im Rahmen des Deutschen Wandertags wurden neun neue Naturpark-Partner geehrt. Damit wächst die Partnerfamilie von 26 auf insgesamt 35 Betriebe, was einen bedeutenden Schritt in der Förderung regionaler Zusammenarbeit darstellt.

In der dritten Auszeichnungsrunde erhielten folgende Partner ihre Urkunden und Plaketten: Keppler's Eck (Wingerode, EIC), Stockmanufaktur Michael Geyer (Lindewerra, EIC), Landfleischerei Stützer (Dieterode, EIC), Grenzmuseum Schiffersgrund (Asbach-Sickenberg, EIC), Café Barock und Tourist-Information Heiligenstadt (beide Heiligenstadt, EIC), Werratal-Tours Stefan Roth (Creuzburg, WAK), IG Bauernhaus Kontaktstelle Fürstenhagen sowie hs match (übergreifend für alle Landkreise).

Uwe Müller (Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal) und Carolin Mölich (Nationalpark Hainich) blickten in ihren Ansprachen auf die Entwicklung der Partnerinitiative zurück und erläuterten erfolgreiche Vorhaben der vergangenen Jahre. Claudia Wilhelm (Leiterin des Naturparks) präsentierte das bundesweite Projekt „Katzensprung 2.0 – Aktiv für mehr Klimaschutz im Deutschlandtourismus“. In den 19 Modell-Naturparks wurden seit Projektbeginn bereits über 190 Partner ausgezeichnet.

Alle geehrten Partner hatten die Möglichkeit, ihre Motivation für die Teilnahme am Partnernetzwerk zu teilen. Martina Adler, die mit ihrer Firma hs match die Urkunde entgegennahm, erklärte: „Durch die Mitarbeit im Partner-Netzwerk möchten wir die Aktivitäten des Naturparks vor Ort aktiv unterstützen.“

Wir wollen mit unserer Kommunikationskompetenz und frischen Ideen den Naturpark sowie seine Partnerinnen und Partner stärken

und vor allem sichtbar machen. Zudem erhoffen wir uns wertvolle Impulse und Know-how, um unsere eigenen Natur- und Klimaschutzziele weiter voranzubringen.“

Teresa Mumdey vom Landkreis Eichsfeld hob hervor: „Die Partner tragen wesentlich zur Regionalentwicklung bei. Durch die Bündelung touristischer Leistungen erhöhen sie den Mehrwert für die Gäste und stärken die regionalen Wirtschaftskreisläufe, was zu einer nachhaltigen Entwicklung der gesamten Region beiträgt.“

Ein herzliches Dankeschön gilt den anwesenden Mitgliedern des Auszeichnungsgremiums, darunter Ute Morgenthal vom Heimat- und Verkehrsverein Eichsfeld sowie Silvia Diekmann vom Verein Eichsfeld Aktiv.

Interessierte Akteure, die Teil der Naturpark-Partnerfamilie werden möchten, können sich gerne bei Claudia Wilhelm unter der Telefonnummer 0361/57 3915 001 oder per E-Mail an Claudia.Wilhelm@nln.thueringen.de melden.

Im kommenden Jahr wird eine weitere Auszeichnungsrunde stattfinden.

Text: Claudia Wilhelm



Im Rahmen des Deutschen Wandertags zeichnete der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal hat neun weitere Naturpark-Partner aus.

Bildautorin: Lena Nolte

Personen auf den Fotos v.l.n.r.: Uwe Müller (Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal), Sabine Pönicke (IG Bauernhaus Kontaktstelle Fürstentagen), Ina Göbel (Hotel „Keppler`s Ecke“), Silvia Diekmann (Auszeichnungsgremium/Eichsfeld Aktiv), Anne Vaupel-Maier (Grenzmuseum Schiffersgrund), Teresa Mumdey (Auszeichnungsgremium/Landkreis Eichsfeld), Claudius Hille (Tourist-Information Heiligenstadt), Michael Geyer (Stockmanufaktur), Kai Stützer (Landfleischerei Stützer), Carolin Mölich (Auszeichnungsgremium/Nationalpark Hainich), Martina Adler (hs match), Ute Morgenthal (Auszeichnungsgremium/HVE Eichsfeld Touristik), Stefan Roth (Werratal Tours), Claudia Wilhelm (Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal)

Qualität bestätigt

Fünf Zertifikate Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ übergeben

Fürstentagen. Im Rahmen des 122. Deutschen Wandertag in Heilbad Heiligenstadt und der Region Eichsfeld konnten tausende Wanderfreunde aus Nah und Fern sich von der Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Region überzeugen. Positive Rückmeldungen zahlreicher Wanderfreunde bestätigten die hohe Qualität des Wandertages.

Eine Grundlage für den Erfolg des Wandertages stellt ein gutbeschildertes Wanderwegenetz mit zahlreichen TOP-Wanderwegen des

Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und der Region dar. Neben dem Naturparkweg Leine-Werra (Streckenweg) tragen in der Region jetzt 13 Rundwanderwege das begehrte Zertifikat Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“. Qualität verpflichtet, so ist einmal im Jahr die Qualität der Wanderwege dem Deutschen Wanderverband (DWV) zu bestätigen und alle drei Jahre muss ein Zertifizierungsverfahren erneut durchlaufen werden. War die Prüfung durch den DWV erfolgreich, wird das Siegel wieder verliehen.

In diesem Jahr standen die drei TOP-Wanderwege der Stadt Heilbad Heiligenstadt mit dem TOP-Wanderweg Erlebnis Iberg, dem TOP-Wanderweg Warteberg und dem TOP-Wanderweg Dün Panorama sowie der Naturparkweg Leine-Werra zur Nachzertifizierung an. Mit viel Engagement und Fachwissen wurden die Heiligenstädter Wege von Helmut Heiland begangen und die erforderlichen Unterlagen zusammengestellt. Für den Naturparkweg erstellte Hans-Georg Sievers, der das Zertifizierungsverfahren für diesen Weg bereits seit Jahren begleitet, die Unterlagen. Die Prüfung durch den DWV war positiv, somit stand der erneuten Nachzertifizierung nichts mehr im Wege.

Mit dem Streuobstwanderweg Duderstadt-Mingerode konnte auch ein neuer Rundweg zum ersten Mal ausgezeichnet werden. Mit der Zertifizierung als „Qualitätsweg Kulturerlebnis“ unterstreicht er die besondere landschaftliche und kulturelle Vielfalt der Region. Der 7,5 Kilometer lange Wanderweg verbindet den Duderstädter Weinberg, die Allee vom Sulberg nach Mingerode sowie die Streuobstwiese im Kirchtal. Entlang des Wanderweges bieten Informationstafeln Wissenswertes zu den Themen Obstanbau, Bienenzucht und Obstbaupflege im Eichsfeld. Zudem sind historische Aufnahmen des Dorfes Mingerode zu sehen.

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am 19. September konnten Helmut Heiland für die Stadt Heilbad Heiligenstadt, Paul Brandenburg für den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal und Hans-Georg Schwedhelm für die Stadt Duderstadt das begehrte Zertifikat auf der Bühne aus den Händen des Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen Bodo Ramelow und dem Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß in Empfang nehmen.

Hintergrund zum Naturparkweg Leine-Werra

Bereits im Jahr 1999 wurde der Naturparkweg feierlich eröffnet. In den 25 Jahren hat sich die Route zum Leitweg im Naturpark entwickelt und spielt heute eine entscheidende Rolle in der Förderung der touristischen Entwicklung. Seit 2009 trägt er das Gütesiegel Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbands und ist thüringenweit in der ersten Liga der Streckenwanderwege fest verankert.

In den zurückliegenden Jahren wurde der Routenverlauf optimiert, 19 Infotafeln aufgestellt und über 30 Sonnensofas entlang des Weges aufgestellt. Eine über 50-seitige Broschüre gibt Auskunft über den Wegeverlauf, Unterkunfts- und gastronomischen Einkehrmöglichkeiten. „Auch einige Naturpark-Partner sind direkt am Weg zu finden – in Regionalläden findet man Schmackhaftes aus der Region für unterwegs und ein Souvenir für die Daheimgebliebenen“, berichtet Uwe Müller, der seit Anbeginn seiner Tätigkeit im Naturpark das Projekt federführend begleitet.

Neu in Szene gesetzt ist der Naturparkweg Leine-Werra in Kurzfilmen. Fünf Einzelsequenzen und ein Gesamtclip, jeweils zwischen ein und drei Minuten, werben für einen besonderen Wandergenuss in der Mitte der Deutschlands. „In fünf Etappen von 16 bis 27 Kilometern unterteilt, ist die Gesamtstrecke von 104 Kilometern gut zu bewältigen“, so Uwe Müller. Für Fans des Touring-Stempelheftes bieten sich entlang des Streckenverlaufes ca. 20 Stationen. Weitere Informationen zum Naturparkweg Leine-Werra sind unter www.naturparkweg-leine-werra.de zu finden.

Naturparkweg Leine-Werra in Zahlen:

- Fernwanderweg in den Landkreisen: Eichsfeld, Unstrut-Hainich und Wartburgkreis
- 5 Etappen
- Distanz 104 km
- Aufstieg 2622 m, Abstieg 2672 m
- Höchster Punkt 515 hm, Tiefster Punkt 177 hm
- Wanderweg-Infotafeln am Weg: 19
- Wegweiser am Weg: ca. 320 an ca. 145 Standorten
- Sonnen/Waldsofas am Weg: 31
- 20 Stempelstellen „Touringen“ der Funke Medien Gruppe liegen am Weg
- 1999 Eröffnung, seit 2009 als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“, zertifiziert durch den Deutschen Wanderverband
- 2018-2021 Optimierung der Streckenführung mit Neubeschilderung gemäß der Thüringer Wanderwegekonzeption 2025
- 2023 Herausgabe 50-seitige Wanderbroschüre durch die Naturparkverwaltung
- 2024 Vorstellung Imagefilm

Uwe Müller, 09.10.2024



Feierliche Übergabe der Zertifikate Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ im Rahmen des 122. Deutschen Wandertages in Heilbad Heiligenstadt v.l.n.r. Heiko Lendeckel Moderator, Paul Brandenburg Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, Helmut Heiland Stadt Heilbad Heiligenstadt, Bodo Ramelow Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes und Hans-Georg Schwedhelm für die Stadt Duderstadt

Foto: Tino Sieland

Rückblick auf den 122. Deutschen Wandertag

Auftakt mit Joey Kelly

Den Auftakt zum 122. Deutschen Wandertag 2024 bildete die Eichsfelder Wanderwoche. Bereits ab dem 14. September fanden im gesamten Eichsfeld zahlreiche geführte Wanderungen statt, darunter eine exklusive Wanderung am Grünen Band mit Musiker und Extremsportler Joey Kelly. Am 15. September bot das Eichsfelder Kulturhaus zusätzlich einen Vortrag von Joey Kelly zum Thema „Grünes Band“ an.

Wanderungen „SAGENHAFT GRENZENLOS“

Der 122. Deutsche Wandertag stand unter dem Motto „SAGENHAFT GRENZENLOS“. Über 5.000 Teilnehmer nahmen an den mehr als 230 geführten Wanderungen teil. Insgesamt wurden somit fast 50.000 Kilometer wandernd zurückgelegt. Viele Wanderfreunde erkundeten die Region aber auch auf eigene Faust. Neben klassischen Wanderungen gab es vielfältige Angebote wie Stadtführungen, Survivaltouren, barrierefreie Wanderungen, Bike-Touren, Walking-Touren sowie Märchen- und Sagen-Wanderungen. Das Grüne Band in der Mitte Deutschlands, das sich über drei Bundesländer erstreckt, bot unvergessliche Naturerlebnisse.

Pressekonferenz

Am Tag vor dem offiziellen Start des 122. Deutschen Wandertages lud der Deutsche Wanderverband zur Eröffnungspressekonferenz im Alten Rathaus. „Durch die erstmalige Ausrichtung durch einen Sportverein setzt der 122. Deutsche Wandertag im Eichsfeld ein Zeichen, um das Wandern als gleichwertige, gesundheitsfördernde Sportart anzuerkennen,“ so DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß. Jeanette Löser, Projektleiterin in der Stadtverwaltung, berichtete, dass bereits vor dem offiziellen Start mehr als 6000 Wanderplaketten ausgegeben wurden und 100 Touren komplett ausgebucht waren. Im Jahr der Vorbereitung wurden eigens für das Ereignis 82 neue Wanderführer zertifiziert. Insgesamt waren mehr als 160 zertifizierte Wanderführer während des Deutschen Wandertages im Einsatz.

Ankunft des Wanderwimpels

Der Wandertagswimpel des Deutschen Wandertages wird traditionell von Vertretern des Wandervereins, der den vorherigen Wandertag ausgerichtet hat, zum nächsten Austragungsort gebracht - zu Fuß. In diesem Jahr wurde der Wimpel von Vertretern des Schwäbischen Albvereins e.V., dem Bürgermeister und Touristikern aus Fellbach im Remstal ins Eichsfeld nach Heilbad Heiligenstadt getragen. Dafür wurden in mehreren Etappen insgesamt 500 Kilometer Wanderstrecke zurückgelegt. Am Nachmittag des 18. September erreichte die Wimpelgruppe aus Fellbach den Mittelpunkt Deutschlands und wurde von der Wandersparte „Wandern“ des 1. SC 1911 Heiligenstadt in die Stadt begleitet. Nach dem herzlichen Willkommen gab es Zeit für einen Austausch der Erfahrungen und ein gemeinsames Anstoßen im Biergarten des Barockgartens.

Park der Regionen

Vom 19. bis 22. September verwandelte sich der Heinrich-Heine-Kurpark in eine Tourismusbörse. Im „Park der Regionen“ präsentierten touristische Partner und Akteure aus dem Eichsfeld ihre Angebote, während Versorgungsstände den Besuchern kulinarische Spezialitäten der Region anboten. Überregionale Aussteller aus ganz Deutschland stellten ihre touristischen Highlights vor. Ein abwechslungsreiches Programm in der Konzertmuschel sorgte für Unterhaltung, und am Weltkindertag wurde ein spezielles Programm von und mit Kindern geboten. Unter anderem zeichnete der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal neben der Stadt Heiligenstadt insgesamt acht weitere Naturpark-Partner aus.

Große Eröffnungsfeier

Am Abend des 19. Septembers wurde der 122. Deutsche Wandertag auf dem Festgelände des Vitalparks offiziell eröffnet. Rund 2.000 Menschen versammelten sich, um die Feierlichkeiten zu erleben. Der Chor Future Voices begeisterte das Publikum mit „Märchen schreibt die Zeit“ und einer neuen Version des Eichsfeldliedes. Heiligenstadts Bürgermeister Thomas Spielmann und 1.-SC-Vorsitzender Thadäus König begrüßten die Gäste und betonten den Gemeinschaftsgeist des Eichsfelds. Ministerpräsident Bodo Ramelow hob die Bedeutung der Region und ihrer Geschichte hervor. Ein weiterer wichtiger Part war die Verleihung der Zertifikate Qualitätsweg Wanderbares Deutschland an ausgewählte TOP-Wanderwege.

Veranstaltungen im Barockgarten und Tanz auf dem Markt

Vom 13. bis 22. September lud der „Biergarten im Barockgarten“ der Blauen Wichtel Gäste und Einheimische zu regionalen Spezialitäten und geselligem Beisammensein ein. Ein vielseitiges musikalisches Programm sorgte für Stimmung, mit Auftritten von Bands, Blasmusikgruppen und DJs. Am 21. September organisierte hier das Jugendparlament Heilbad Heiligenstadt ein Freilichtkino. Vom 20. bis 22. September stellte die Stadtverwaltung auf dem Marktplatz eine zusätzliche Bühne mit Tanzfläche bereit. Stromfrei, die Boogie Banausen und nach dem Festumzug am Sonntag die Blechbuben spielten vor zahlreichen Zuschauern und sorgten für eine mitreißende Tanzstimmung.

Festumzug

10.000 Zuschauer und Akteure waren am Sonntag beim Festumzug in Heilbad Heiligenstadt dabei. Mehr als 30.000 Gäste besuchten in der Wanderwoche die Stadt und die Region. Bürgermeister Thomas Spielmann sagte: „Niemals zuvor habe ich über so viele Tage nur in glückliche Gesichter schauen dürfen. Zufriedene Gäste, zufriedene Gastgeber. Es war eine unglaublich schöne Stimmung in der ganzen Stadt! Städte und Dörfer, Landkreise und Bundesländer-übergreifend haben Eichsfelder beim 122. Deutschen Wandertag zusammengearbeitet und aus tausenden Besuchern begeisterte Fans gemacht. Rettungskräfte, Sponsoren, Lieferanten, Partnerunternehmen, Einzelhändler und Gastronomen, Wanderführer, Vereine, Künstler, viele Einzelpersonen, 1. SC 1911 Heiligenstadt und Stadtverwaltung - jeder hatte eine (oder mehrere) Aufgaben übernommen. Es hat mich mit großem Stolz erfüllt zu sehen, wie am Ende jedes Puzzleteil ins andere Griff und ein großes Gemeinschaftswerk entstanden ist.“

Text: Projekt-Team Deutscher Wandertag 2024

Weitere Infos unter: www.dwt2024.de

Geschäftsstelle Deutscher Wandertag 2024

E-Mail: orga@dwt2024.de

Telefon: 03606 677-450

Nach dem Deutschen Wandertag - ein Resümee des HVE

Eine Weltumrundung mit dem Wanderstock

Mit dem 122. Deutschen Wandertag entdeckten Tausende Wanderer unsere Region. Unter dem Motto „SAGENHAFT GRENZENLOS“ fanden im gesamten Eichsfeld zahlreiche Aktionen statt. Insgesamt, so das Deutsche Wandertagsbüro in Heilbad Heiligenstadt unter der Leitung von Jeannette Löser, wurden auf den über 230 geführten Touren 47.000 Wanderkilometer zurückgelegt. Das entspricht mehr als einer Weltumrundung. Bereits im Vorfeld war die Hälfte der Touren schon ausgebucht. Zudem gab es mehr als 80 Veranstaltungen für Jung und Alt. Das vielfältige Programm hielt also für jeden etwas bereit.

Äußerst positives Besucherfeedback

„Der Deutsche Wandertag im Eichsfeld war einer der schönsten Wandertage überhaupt“, resümierte ein Wanderfreund rückblickend. Ein Gast aus Osnabrück war gerade erst eingetroffen „und schon jetzt habe ich mich in die Region verliebt. Wer einmal hier war muss unbedingt wiederkommen!“ Viele Rückmeldungen kamen im Nachgang auch an die Geschäftsstelle des HVE. Frau Morgenthal kann das Fazit ziehen, dass die Besucher sehr positiv von der Gastfreundlichkeit und von der Herzlichkeit der Menschen vor Ort überrascht waren, ebenso von den kulturellen Besonderheiten, den kulinarischen Spezialitäten und der naturnahen Landschaft, die herrliche Aussichten bietet und die sich wunderbar zum Wandern individueller oder gemeinsamer Touren eigne. „Die Touren und die verschiedenen Themenangebote waren absolut spitze!“, so ein weiterer Gast. „Interessant waren sie und erlebbar, zusätzlich mit Inhalt gefüllt, so dass man Einiges über das Eichsfeld erfahren konnte.“

Tourismusbörse im Kurpark bei herrlichem Wetter

Im Kurpark organisierte der HVE Eichsfeld Touristik e.V. vom 19. bis 22. September eine Tourismusbörse, die unsere Region in seiner großen Vielfalt vorstellte. Vertreten waren u.a. die Eichsfelder Städte, die Erzeugerbörse Eichsfeld e.V., der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Die Besucher des 122. Deutschen Wandertages hatten so die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Region zu verschaffen, sich über unsere abwechslungsreiche und vielseitige

Landschaft oder die Wander- und Radwege zu informieren. Viel Interessantes gab es außerdem zur Geschichte des Eichsfeldes und seine Tradition zu erfahren, über die Sehenswürdigkeiten oder über die kulinarischen Besonderheiten. Fast 30 Aussteller repräsentierten das Eichsfeld zu den Themen Natur, Kultur und Kulinarik. Der Deutsche Wanderverband veranstaltet die Deutschen Wandertage gemeinsam mit regionalen Partnern. Er gilt als eines der größten Wanderfeste Europas. Einerseits werden während des Wandertages viele Wanderungen, Führungen, Vorträge, Konzerte geboten, andererseits finden hier auch Fachtagungen, Vorstandssitzungen und die Jahreshauptversammlung des Deutschen Wanderverbands statt.

Warum wandert der Mensch?

Unter dem Motto: „Die Entwicklung des Wandertourismus und seine Bedeutung für eine nachhaltige Regionalentwicklung“ fand im Marcel Callo-Haus begleitet zum Wandertags-Programm eine wissenschaftliche Tagung statt. Organisiert vom HVE Eichsfeld Touristik e.V. und der HAWK (Fakultät Ressourcenmanagement) gab es interessante Vorträge aus dem Wandertourismus, der Wandermarktforschung und des Marketings. Gerold Wucherpfennig begrüßte als HVE-Vorsitzender die Referenten Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack und Dr. Franziska Thiele von Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Prof. Dr. Ulrich Harteisen (HAWK), Carola Schmidt (Geschäftsführerin Harzer Tourismusverband e.V.) und Klaus Dumeier (Geschäftsführer Harzer Wandernadel GmbH) und führte durch die Veranstaltung. Wanderer wandern am liebsten zu zweit und in Mittelgebirgsregionen, so ein Ergebnis einer Langzeitstudie. Menschen wandern, weil sie einerseits dem überladenen Alltag entfliehen und in der Natur sein wollen, andererseits aus der Motivation heraus, etwas für ihre Gesundheit zu tun und um sich an der frischen Luft zu bewegen. Dennoch sind alle Gruppen vertreten. Es gibt die junge und die ältere Generation, auch die dazwischen. Es gibt die Wanderer, die Abenteuer und Action suchen, ebenso die, die Wert auf ihre Ruhe und wenig belebte Wege legen. Die Wanderer wählen erkenntnisreiche Strecken ebenso aus wie die ohne jeglichen äußeren Anreiz. Dann möchten sie bewusst allein wandern. Andere wiederum wandern lieber gemeinsam in der Gruppe. „Das Potenzial zu einer Wanderregion hat das Eichsfeld jedenfalls - geologisch und naturnah, kulturell und kulinarisch“, referierte Ulrich Harteisen und stellte den Wandertourismus als Baustein einer nachhaltigen Regionalentwicklung im Eichsfeld heraus.

„Sagenhaft Grenzenlos“

Jeannette Löser und ihrem Team von der Geschäftsstelle des Deutschen Wandertages sei im Namen von Herrn Wucherpfennig als HVE-Vorsitzenden ein großes Lob ausgesprochen, außerdem all denjenigen, die wirklich mit Rat, vor allem aber mit Tat dieses große Ereignis unterstützt haben. „Der Deutsche Wandertag hat erheblich dazu beigetragen, das Eichsfeld in Deutschland und darüber hinaus bekannter zu machen“, so Wucherpfennig. Ein großes Potenzial sieht deshalb auch der Präsident des 1. SC Heiligenstadt, Dr. Thadäus König, in den ins Eichsfeld gereisten Gästen. Für die ehrenamtlichen Helfer, wie die Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz (DRK) oder der Stiftung Deutsches Hilfswerk (DHW) bereitete Ute Morgenthal (Geschäftsführerin HVE) mit ihrem Team frisch gepackte Vesperbeutel vor. „Ohne diese tatkräftige Unterstützung“, so Ute Morgenthal, „hätten wir Vieles während der Tage hier nicht leisten können.“ Für das vielfältige ehrenamtliche gesellschaftliche Engagement der Wandervereine bedankte sich auch Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow. Christine Lieberknecht, ehemalige Ministerpräsidentin Thüringens und Präsidentin des Thüringer Wanderverbands lobte während der Eröffnungsfeier am 19. September die gute Zusammenarbeit von Ehrenamt und Hauptamt, die den Wandertag erst möglich gemacht habe. Auch betonte die Verbandspräsidentin den Wert der Demokratie und das Engagement für diese.

An diesem Abend versorgten dann der HVE Eichsfeld Touristik e.V. und die Erzeugerbörse Eichsfeld e.V. nach der amtlichen Eröffnung den Deutschen Wanderverband und die Gäste mit einer Kulinarischen Reise durch das Eichsfeld. Nicht fehlen durften dabei natürlich die Stracke, der Schmandkuchen, verschiedene Käsesorten und viele andere die Region auszeichnende Spezialitäten. Ausrichtet von der Stadt Heilbad Heiligenstadt und dem Wanderverein, aber auch von der ganzen Region Eichsfeld als Gastgeber war es für Heiligenstadts Bürgermeister Thomas Spielmann ein wahrhaft grenzenloses Fest. DWV-Präsident Rauchfuß rief in Heilbad Heiligenstadt dazu auf, sich bereits jetzt für den 123. Deutschen Wandertag zu bewerben. Als regionale Partner und Ausrichter der Großveranstaltung kämen sowohl DWV- Mitgliedsorganisationen in Frage als auch Nichtmitglieder, wenn sie regionale DWV-Mitgliedsvereine beteiligten oder selbst kompetent seien hinsichtlich des Themas Wandern. Der HVE dankt abschließend ausdrücklich nochmals allen, am Deutschen Wandertag Beteiligten für ihren unermüdlichen und selbstlosen Einsatz. Dieser überaus gelungene Deutsche Wandertag hat den Fokus auf das Eichsfeld gelenkt und ist damit ein positiver Baustein für die Entwicklung unserer Heimat.

Der Deutsche Wanderverband (DWV) ist eine starke Lobby für Wandern, Wege, Naturschutz und Kultur. Seit 1883 vertritt der DWV die Interessen seiner rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereine mit ihren 3.000 Ortvereinen. Er ist bundesweit ein anerkannter Fachverband für Nachhaltigkeit, Wegearbeit, Wandern, Ausbildung und bürgerschaftliches Engagement. Als anerkannter Naturschutzverband ist ihm der achtsame Umgang mit der Natur ebenso wichtig, wie das Naturerleben. Vielfalt ist seine Stärke. (Quelle Deutscher Wanderverband 2024)



Buchtipps

Kommissar Wuschel rettet Weihnachten

Was für ein herrlich verrücktes Buch, sehenswert illustriert von Vera Schneider. Ein Buch für Kinder ab acht Jahren. Der Autor hat es für seine Töchter geschrieben. Am Anfang gleich ein Rat an alle Erwachsenen, die nicht (mehr) in der Lage sind, sich in die fantasievolle Gedankenwelt von Kindern zu versetzen: Überlasst die Lektüre jenen, die das können. Es ist einfach wunderbar, von Kommissar Wuschel, einem Pinguin, und Uschi Buchsbaum an seiner Seite zu lesen. Sie wohnen in Flausenhausen, wo es sogar ein Zahnbürsten-Museum gibt. Dieser Kommissar mag Döner und kuschelt gern mit seinem Goldfisch Kevin. Doch dann passieren ungeheure Dinge: Der Weihnachtsmann persönlich ruft vom Nordpol aus die Flausenhausener Bürgermeisterin Frau Klapfstulle an, weil die Geschenke an die Kinder nicht rechtzeitig verteilt werden können. Also auf in den Flieger. Am Ziel angekommen, erwartet den Kommissar und seine Assistentin drei Tage vor Weihnachten das blanke Chaos: Der Weihnachtsmann ist eingeschlafen, die Rentiere sind krank, die Wichtel streiken, weil ihnen die tägliche Zuckerstangen-Ration nicht mehr genügt. Statt der Rentiere übernehmen Hildegard, Bob, Annegret, Sören, Horst und Wenke den Schlittentransport. Wer sich allerdings hinter diesen Namen verbirgt, wird hier nicht verraten. Schließlich gehören Geheimnisse zu den Wochen vor Weihnachten.. Im Buch findet sich eine prima Erklärung für KI. Nein, das bedeutet nicht etwa „Künstliche Intelligenz“, das heißt „Keks-Imbiss“. Am Ende des Buches wird Kommissar Wuschels Wunschzettel in Versen veröffentlicht. Und auf diesem besonderen Wunschzettel steht u.a.: „Was wünscht sich denn ein Pinguin zu Weihnachten statt Medizin? Dass Kinder vor Ideen sprühen und ihre Träume nie verblühen!“ Dem ist unbedingt zuzustimmen.

Christine Bose
Dipl.-Journalistin

Thomas Rackwitz
Kommissar Wuschel rettet Weihnachten
Illustriert von Vera Schneider
Kinderbuch
44 S., Br., 210 × 210 mm, Farbabb.
ISBN 978-3-96311-724-4
Preis: 10 Euro
www.mitteldeutscherverlag.de